

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 18 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 65	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 010720

Sachkonto: 785100 Investitionsnummer: 65018003 Rathaus Neubau - Hochbau

Bezeichnung: Auszahlung Hochbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	800.000€	800.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Gem. Ratsbeschluss vom 30.10.2018 zur Vorlage Nr. 65/046/2018 (TOP Ö8) Raumbedarf Rathausneubau:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgelegten Raum- und Funktionsprogramms der „assmann gruppe“ einen zentralen Rathausneubau für die Haaner Stadtverwaltung als Gesamtvergabe mit externer Unterstützung bis zur versandfertigen Ausschreibung vorzubereiten.
2. Für Planung und Vorbereitung der Vergabe des Rathausneubaus werden Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € brutto in den Haushalt 2019 eingestellt.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 19 UA OPC

Antragsteller: Amt + Name	65, Drechsler	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

Produkt: 011300 - Gebäudemanagement

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	9.900	35.000	25.100
2020	9.900	29.700	19.800
2021	9.900	29.900	20.000
2022	9.900	29.900	20.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Aufgrund der Anträge zu den Projektaufträgen Deller Straße, KGS Don Bosco, GGS Unterhaan sowie weiteren in 2018 festgelegten Planungsaufgaben wie die Studie zum Feuerwehrgerätehaus Gruitzen und das Umsetzen der Unterkunft Neandertalweg wird eine entsprechend höhere personelle und damit flächenmäßige Ausstattung des Amtes 65 erforderlich. Personell betrifft dies die bereits beantragte Stelle des technischen Leiters sowie zwei weitere Stellen für Projektingenieure. Da bereits jetzt nur unzureichende bzw. für neuen Mitarbeiter keine Arbeitsplätze zur Verfügung stehen und im Gebäude Alleestraße auch nicht realisierbar sind, sollen Räume in Haan gemietet werden. Die Miete beträgt ca. 11 EUR inkl. NK/m². Für die Schaffung ausreichender Arbeitsplätze inkl. Besprechungsraum sollen 150 m² angemietet werden. In 2019 zzgl. Kautions- und Umzugskosten.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 27.11.2018**
- in H+H eingeplant: **AE 27.11.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27a

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 501201

Bezeichnung: Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	322.057	373.851	+51.794
2020	326.274	379.276	+53.002
2021	395.454	449.883	+54.429
2022	406.001	461.627	+55.626

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

ca 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27 b

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 502200

Bezeichnung: Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	26.606	30.621	+4.015
2020	27.014	31.122	+4.108
2021	32.425	36.644	+4.219
2022	33.237	37.548	+4.311

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

[Handwritten signature]

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 27c

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 011000

Sachkonto: 503201

Bezeichnung: Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	65.492	75.528	+10.036
2020	66.221	76.490	+10.269
2021	78.827	89.373	+10.546
2022	80.192	90.970	+10.778

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

J. / B.

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 27/11.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 28

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	28.000 €	40.000 €	+12.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der arbeitsmedizinische Dienst hat eine Anpassung der Gebühren angekündigt, so dass mit der Erhöhung der abzurechnenden Kosten zu rechnen ist. Zudem wird in 2019 mit vermehrten Neueinstellungen und entsprechenden vermehrten Untersuchungskosten gerechnet. Darüber hinaus sind in 2018 nachträgliche Berechnungen für die Jahre 2016 und 2017 für die Anpassung der Mitarbeiterzahlen eingegangen, so dass in 2018 ungefähr 15.000 € nachgezahlt werden mussten. Da 2019 ebenfalls mit einer Anpassung zu rechnen ist, muss der Ansatz entsprechend erhöht werden.

Dezernent/in:

Waswelle

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 29

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40.000 €	80.000 €	+40.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die zusätzlichen 40.000 € werden für die externe Vergabe zur Prüfung der Elektrogeräte in 2019 benötigt. Die geplante Investition, um die Prüfgeräte zu beschaffen und durch einen internen Mitarbeiter prüfen zu lassen, entfällt nach jetzigem Stand.

Dezernent/in:

Wasneke

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} ja 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 31

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Frau Floer/Herr Runge	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 099500

Bezeichnung: Investitionsnummer 10119002.4

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40.000 €	0	-40.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nach jetzigem Stand wird in 2019 die Elektrogeräteprüfung extern vergeben, so dass keine Investition notwendig ist. Die 40.000 € werden in einem separaten Veränderungsantrag für das Produkt/Sachkonto 010740/529190 angefordert.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

J. Floer

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

3 Q 27/m



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *30*

Antragsteller: Amt + Name	10-1 Theresa Floer	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 010740

Sachkonto: 099500 */ 783130*

Bezeichnung: Bitte neue Investitionsnummer vergeben! *10119003*

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	15.000 €	+ 15.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die 10 Mitarbeiter in der ehemaligen Landesfinanzschule haben sowohl im Haus Rheinland als auch im Seminargebäude (Umzug ist in Planung) kein Alarmsystem. Dies ist jedoch für die Sicherheit der Mitarbeiter zwingend erforderlich, so dass das Alarmsystem in 2019 angeschafft werden soll.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

[Handwritten signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst: } *@ 27/n.*
- in H+H eingeplant:



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 34

Antragsteller: Amt + Name	Amt 65/ Kock	Datum:	23.11.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 010720

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten - Mietaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	20.480	33.680	13.200
2020	20.480	33.680	13.200
2021	20.480	33.680	13.200
2022	20.480	33.680	13.200

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Stadt Haan mietet zur Unterbringung von Mitarbeitern Amt 50/ 51 Büroräume in der ehemaligen Landesfinanzschule, Kaiserstr. 10-14, an. Der Mietvertrag beginnt am 01.11.2018 und ist an die Laufzeit des Hauptvertrags bis 31.12.2022 gebunden. Die monatlich zu zahlenden Miete beträgt 1.098,05€. Der vom BLB gegengezeichnete Vertrag liegt hier noch nicht vor, ist aber in Kürze zu erwarten.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 08/n



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 35

Antragsteller: Amt + Name	65 + Drechsler	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	----------------	---------------	------------

Produkt: 011200

Sachkonto: 521112

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

Einzelmaßnahme: 6599/1804

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	50.000	50.000
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der **Abbruch des Agnu Hauses** konnte mit beplant werden im Zuge der Planung Abbruch Halle Feldstraße/Bürgerhaus Gruitzen. Die Abbrucharbeiten sollen in 2019 stattfinden.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

JA 29/M.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 36

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20	Datum:	03.12.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 010720

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Büromöbel Inv.-Nr. 10109001

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40.000 €	45.000€	+5.000€
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

Für drei Arbeitsplätze im Steueramt sind ergonomische / einheitliche Möbel zu beschaffen bzw. altes z.T. defektes Mobiliar ist zu ersetzen.

Dezernentin:
W. Wedde

Amtsleiterin:
Abel

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

CS 3/10
CS 3/10
später } erst. CS 7/10

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P27 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 011300

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Personalaufwand + Stellenplan

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		50.000 €	
2020		85.000 €	
2021		87.000 €	
2022		89.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

die CDU- Fraktion beantragt, dass eine zusätzliche Stelle EG 12 (Architekt und oder Bauingenieur) zum nächst möglichem Termin geschaffen wird. Die Stelle dient dazu, dass die vielfältigen Aufgaben im Gebäudemanagement umgesetzt werden können.

1. Die Stelle wird sofort ausgeschrieben
2. Die Stelle wird dem Gebäudemanagement zugeteilt
3. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben

Begründung:

Die Verwaltung hat uns hinlänglich erklärt, dass keine weiteren personellen Ressourcen für noch nicht beschlossene Projekte zur Verfügung stehen. Allerdings ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass umgehend mit der Ausführung und Umsetzung der Maßnahme Mensa-Neubau am Schulstandort Don Bosco, nach Abschluss der Planungen im Jahr 2019, also spätestens 2020 begonnen werden soll.

Auch wäre somit eine Umsetzung der Maßnahme „Neubau der GGS Steinkulle“ schon ab dem Jahr 2021 oder früher möglich.

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke

An den Vorsitzenden
des Unterausschusses für Organisation,
Personal und Controlling
Herrn Michael Ruppert

Haan, 21. November 2018

Antrag zu den HHP-Beratungen – UA OPC/HFA/RAT

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Ruppert,

die CDU- Fraktion beantragt, dass eine zusätzliche Stelle EG 12 (Architekt und oder Bauingenieur) zum nächst möglichem Termin geschaffen wird. Die Stelle dient dazu, dass die vielfältigen Aufgaben im Gebäudemanagement umgesetzt werden können.

1. Die Stelle wird sofort ausgeschrieben
2. Die Stelle wird dem Gebäudemanagement zugeteilt
3. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben

Begründung:

Die Verwaltung hat uns hinlänglich erklärt, dass keine weiteren personellen Ressourcen für noch nicht beschlossene Projekte zur Verfügung stehen. Allerdings ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass umgehend mit der Ausführung und Umsetzung der Maßnahme Mensa-Neubau am Schulstandort Don Bosco, nach Abschluss der Planungen im Jahr 2019, also spätestens 2020 begonnen werden soll.

Auch wäre somit eine Umsetzung der Maßnahme „Neubau der GGS Steinkulle“ schon ab dem Jahr 2021 oder früher möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rainer Wetterau
stellv. Fraktionsvorsitzender



Tobias Kaimer
Stadtverordneter

Vorsitzender: Jens Lemke
Tel.: 02129 53232 Internet: www.cdu-haan.de
Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher
Mail: fr@cdu-haan.de



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 1

Antragsteller: Amt + Name	32-4, Herr Schlipkötter	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	-------------------------	---------------	------------

Produkt: 020420

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	52.000	62 43.200	15.200
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

gem. Mail von H. Schlipkötter vom 19.09.2018:

Aufgrund vertraglicher Vereinbarung werden die Hilfsorganisationen MHD und DRK an Samstagen und Sonntagen am Krankentransport beteiligt und erhalten hierfür eine Vergütung. Darüber hinaus werden Fahrzeuge der Hilfsorganisationen wegen Ausfall städtischer Krankentransportwagen oder für Sonderfahrten in Anspruch genommen.

Beteiligung am Krankentransport je Organisation	14.400 Euro	43.200 Euro
Ausfall eigener Fahrzeuge und Sonderfahrten		5.000 Euro
Kirmesdienst DRK u. MHD je 6.000 Euro		12.000 Euro
Externe Unterstützung im Qualitätsmanagement		2.000 Euro
Zusammen	62.200 €	

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

[Signature]

[Signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

AG 14. 11. 2018
AG 14. 11. 2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 2

Antragsteller: Amt + Name	32-4, Herr Schlipkötter	Datum:	30.10.2018
-------------------------------------	-------------------------	---------------	------------

Produkt: 020410

Sachkonto: 783120

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb von VG >410 €

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	20.000	20.000
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

gem. Mail von H. Schlipkötter vom 19.09.2018:

021410 Investitionsnummer 32412001 Ersatz MTF 1

Übertragene Mittel: 54.636,92 € aus 2017

Zusätzlicher Bedarf durch Preissteigerung und verändertem Bedarf in der technischen Ausstattung in 2019 20.000 Euro

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wawede

[Signature]

[Signature]

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst: *AE 14.11.2018*
 - in H+H eingeplant: *AE 14.11.2018*



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. **5**

Antragsteller: Amt + Name	Amt 32-2, Herr Skroblies	Datum:	02.11.2018
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

Produkt: 020110

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	60.000	75.000	15.000
2020	60.000	75.000	15.000
2021	60.000	75.000	15.000
2022	60.000	75.000	15.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Kostensteigerung durch höhere Anzahl Sterbefälle, Einsätzen der Fa. Dogman und Abschleppmaßnahmen

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 14.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 14.11.2018**

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P3 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	10.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 020110 Inv.-Nr. 32219001 => Amt 32-2

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von VG >410 € BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	10.000 €	+ 10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die Einstellung von 10.000,-€ für **Geschwindigkeitsmessgeräte**.

Begründung:

Aktuell hat die Stadt Haan ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches an wechselnden Stellen zum Einsatz kommt. Viele Bürger/innen beklagen zu hohe Geschwindigkeiten, so dass mit den finanziellen Mitteln weitere Messgeräte zum Einsatz kommen sollen, welche dann fest installiert werden sollen.

So u.a. an der Robert-Koch-Straße von der Einmündung Alleestraße kommend.

Aufgrund des großen Straßenquerschnitts im Einmündungsbereich von der B228 kommend, wird von betroffenen Anwohnern immer wieder beobachtet, dass Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit in die Zone 30 einfahren. Ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches dann die überhöhte Geschwindigkeit anzeigt mit entsprechender Signalwirkung veranlasst viele Verkehrsteilnehmer vom Gas runter zu gehen. Wie bereits von der WLH-Fraktion beantragt, sollen regelmäßig im Fachausschuss die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vorgelegt werden, da sich daraus dann auch eventuelle weitere Planungsnotwendigkeiten zur Verkehrsberuhigung ableiten lassen.

- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
 Frau Dr. Bettina Warnecke
 An den Vorsitzenden des SUVAs
 Herrn Jens Lemke
 Rathaus
 42781 Haan



10. November 2018

SUVA 27.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
Antrag „Geschwindigkeitsmessgerät“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
 sehr geehrter Herr Lemke

im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die
 Einstellung von 10.000,-€ für **Geschwindigkeitsmessgeräte**.

Begründung:

Aktuell hat die Stadt Haan ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches an wechselnden Stellen zum Einsatz kommt. Viele Bürger/innen beklagen zu hohe Geschwindigkeiten, so dass mit den finanziellen Mitteln weitere Messgeräte zum Einsatz kommen sollen, welche dann fest installiert werden sollen.

So u.a. an der Robert-Koch-Straße von der Einmündung Alleestraße kommend. Aufgrund des großen Straßenquerschnitts im Einmündungsbereich von der B228 kommend, wird von betroffenen Anwohnern immer wieder beobachtet, dass Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit in die Zone 30 einfahren. Ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches dann die überhöhte Geschwindigkeit anzeigt mit entsprechender Signalwirkung veranlasst viele Verkehrsteilnehmer vom Gas runter zu gehen.

Wie bereits von der WLH-Fraktion beantragt, sollen regelmäßig im Fachausschuss die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen vorgelegt werden, da sich daraus dann auch eventuelle weitere Planungsnotwendigkeiten zur Verkehrsberuhigung ableiten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
 - Fraktionsvorsitzende WLH -



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P14 (BVFOA) abgelehnt im BVFOA

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 020120

Sachkonto: 542210

Bezeichnung: Mieten und Pachten - Mietaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Gruitzen. Die Verwaltung prüft dazu einen geeigneten Standort. Die notwendigen Mittel für die Einrichtung und die Miete werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Begründung:

Für viele, auch ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Gruitzen ist das Haaner Rathaus nur schwer zu erreichen. Erklärtes Ziel von Verwaltung und Politik ist es, die Schaffung einer bürgerfreundlichen und -orientierten Servicezentrale, in der ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigt werden können (Seite 283 des Haushaltsentwurfs 2019).

Hinweis der Verwaltung: Bei einem entsprechenden Beschluss wären neben dem voraussichtlichen Mietaufwand der zusätzliche Personalaufwand zu benennen.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Gruitzen. Die Verwaltung prüft dazu einen geeigneten Standort. Die notwendigen Mittel für die Einrichtung und die Miete werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Begründung:

Für viele, auch ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Gruitzen ist das Haaner Rathaus nur schwer zu erreichen. Erklärtes Ziel von Verwaltung und Politik ist es, die Schaffung einer bürgerfreundlichen und -orientierten Servicezentrale, in der ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigt werden können (Seite 283 des Haushaltsentwurfs 2019).

 Bernd Stracke (Fraktionsvorsitzender)	gez. Jens Niklaus (Stadtverordneter)
---	--

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
Rathaus
42781 Haan

16. November 2018

— **HFA 04./11.12.2018**
zum Top Haushaltsplanberatung 2019

Anfrage: "Bürger-Service-Bus" mit Fördermitteln für die Quartiersentwicklung

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

der gestern im BVFOA von der SPD-Fraktion vorgelegte Beschlussantrag zur Einrichtung einer barrierefreien Verwaltungszweigstelle in Gruiten wurde mehrheitlich abgelehnt.

— Die WLH-Fraktion enthielt sich gestern bei der Abstimmung, weil der Grundgedanke, gerade Senioren im Rahmen der Quartiersentwicklung einen Verwaltungsservice vor Ort zur Verfügung zu stellen nachvollziehbar war, aber eine fixe Zweigstelle nur für Gruiten hier nicht der richtige Weg ist.

Wie bereits gestern mündlich angeregt, reiche ich dies nun als schriftliche Anfrage für den HFA ein.

Anfrage:

Kann für Haan ein "Bürger-Service-Bus" mit Fördermitteln für die Quartiersentwicklung angeschafft und unterhalten werden?

Wenn ja, welche finanzielle Eigenleistung müsste dafür in den Haushalt eingestellt werden?

In der Stadt Schwerte gab es z.B. viele Jahre einen Bürger-Service-Bus, ein Mini-Rathaus auf Rädern, in dem Bürger/innen Ausweis beantragen, Beglaubigungen, Ummeldungen, Hundesteuer etc. erledigen konnten. Derartige Bürger-Service-Busse können so zu fixen Zeiten, z.B. 1 x wöchentlich in die Quartiere fahren.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel.: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Anfrage der WLH vom 16.11.2018

Die Anfrage der WLH-Fraktion vom 16.11.2018 wird unter Bezugnahme auf den Prüfauftrag wie folgt beantwortet:

Eine Förderung eines Haaner Modells könnte aus Mitteln der seniorengerechten Quartiersentwicklung durch den Kreis Mettmann erfolgen.

Der Kreis Mettmann stellt jährlich ein Budget zur seniorengerechten Quartiersentwicklung in den einzelnen Städten zur Verfügung. Das Budget für Haan beträgt jährlich 9.054 €.

Die Fördermittel können für maximal zwei Jahre für das selbe Projekt beantragt werden.

Denkbar wäre, für die Beschaffung eines solchen Service-Busses diese Fördermöglichkeit einzubringen. Der Bus wäre dann wegen der Zweckbindung der Fördermittel jedoch lediglich durch Senioren nutzbar. Anderen Bürgern, die wegen der Zweckbindung der Fördermittel den Service eines Bürger-Service-Busses nicht nutzen könnten, dürfte nicht zu vermitteln sein, dass der Bürger-Service-Bus nur Senioren zur Verfügung steht.

Im Übrigen wäre abzuklären, welche Kosten für die Anschaffung und Betreuung des Busses entstehen werden. Es ist offensichtlich, dass der Förderbetrag von 9.054 €/jährlich (längstens für zwei Jahre) für die Deckung der Kosten der Fahrzeug- und Technikausstattung (z.B. Bürgerkoffer), Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten, sowie Personalkosten nicht auskömmlich sein kann.

Alternative Fördermittel ohne entsprechende Zweckbindung sind dem Fachamt nicht bekannt.

Die Stadt Schwerte hatte in der Vergangenheit einen solchen Bürger-Service-Bus in den Stadtteilen eingesetzt, diesen jedoch schon im Jahre 2008 aus Kostengründen wieder abgeschafft.

(<https://www.ruhrnachrichten.de/Nachrichten/Schwerte/Buergerservice-klappt-kuenftig-auch-ohne-Buergerbus-1077681.html>).



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 8

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Schmidt	Datum:	14.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 531811

Bezeichnung: Zuweisungen an übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	6.000 €	+ 6.000 €
2020	0	6.000 €	+ 6.000 €
2021	0	6.000 €	+ 6.000 €
2022	0	6.000 €	+ 6.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Teilnahme am Landesförderprogramm „Alle Kinder essen mit“ (s.Beratungsvorlage 40/019/2018)

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 20.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 20.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 9

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Schmidt	Datum:	14.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 414100

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	4.800 €	+4.800 €
2020	0	4.800 €	+ 4.800 €
2021	0	4.800 €	+ 4.800 €
2022	0	4.800 €	+ 4.800 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Landeszuweisung zur Teilnahme am Landesförderprogramm „Alle Kinder essen mit“
(s.Beratungsvorlage 40/019/2018)

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 20.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 20.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 16 (BKSA)

Nein

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Franz	Datum:	09.11.2018
-------------------------------------	-------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 414100 Kultur + Schule

Bezeichnung: Zentrale schulbezogenen Leistungen des Schulträgers / Zuweisung vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2020	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2021	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2022	Ansatz alt	6.100	+ 6.100

Begründung – unbedingt erforderlich:

Auf Antrag der Schulen erhalten wir von der Bezirksregierung eine Zuwendung in jährlich unterschiedlicher Höhe, die an die Schulen weiterzuleiten sind.

Das PSK ist bislang nicht beplant worden, da die Einnahmen direkt an die Schulen weitergeleitet werden.

Dezernent/in:

Wawerda

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
- in H+H eingeplant: AE 21.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 17 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40 Frau Franz	Datum:	09.11.2018
-------------------------------------	-------------------	---------------	------------

Produkt: 030700

Kultur + Schule

Sachkonto: 531811

Bezeichnung: Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers / Zuweisung an übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2020	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2021	Ansatz alt	6.100	+ 6.100
2022	Ansatz alt	6.100	+ 6.100

Begründung – unbedingt erforderlich:

Auf Antrag der Schulen erhalten wir eine Zuwendung in jährlich unterschiedlicher Höhe, die an die Schulen weiterzuleiten sind.

Dezernent/in:

Wassede

Amtsleitung:

Schmidt

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
- in H+H eingeplant: AE 21.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 39

Antragsteller: Amt + Name	Jugendamt 51-2	Datum:	29.11.2018
-------------------------------------	----------------	---------------	------------

Produkt: 030110

Sachkonto: 529180

Bezeichnung: Sprachkurs 1/2 Jahr vor Schule

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	2000	2000
2020	0	0	0
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Frau Schlaag bittet auch in diesem Jahr den Sprachkurs für Kinder ein halbes Jahr vor Schulbeginn von Frau Heydenreich durchführen zu lassen.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

Fischer

- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

} *Q 7/12.*

Stadt Haan
Die Bürgermeisterin
Gebäudemanagement
06.11.2018

Beschlussvorlage
Nr. 65/057/2018
öffentlich

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	21.11.2018
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2018
Rat	18.12.2018

**Projekt GGS Gruiten, Prälat-Marschall-Str. 65, 42781 Haan
Raumbedarfsdeckung**

Beschlussvorschlag:

Die GGS Gruiten inklusive OGS/Verwaltung wird am Standort neu errichtet. Entsprechende Haushaltsmittel werden für den bereits beschlossenen Erweiterungsbau Klassentrakt und für die OGS/Verwaltung als Neubau in Höhe von 10,16 Mio. EUR inkl. USt. bereitgestellt. Die Verwaltung erhält hiermit den entsprechenden Auftrag zur Planung, Ausschreibung und Vergabe des Gesamtprojektes GGS Gruiten mit Klassentrakt, OGS und Verwaltung.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Haan beschloss in seiner 27. Sitzung am 27.02.2018 einstimmig die Projektfreigabe für das Vergabeverfahren 'Erweiterung der Grundschule Gruiten' (Vorlage: 65/039/2018).

Im Rahmen der Schadstoffuntersuchungen wurden im Februar 2018 deutliche Belastungen durch Polychlorierte Biphenyle (PCB) an einzelnen Baustoffproben (Anstriche) des Altbaus festgestellt.

Am 07.06.2018 beschloss der BVFOA wie folgt:

„Vor dem Hintergrund der bisherigen Beschlusslage (Erweiterungsbau und Beibehalt des Altbaus im Bestand in zwei Projektphasen, somit nicht in einem Zuge) wird die in der Vorlage 65/041/2018 beschriebene Variante A beschlossen und der Erweiterungsbau autark erstellt, inklusive der Präsentation der Verwaltung in der heutigen Sitzung des BKSA zur Verbindung beider Gebäudeteile.“

Sobald die Altbausanierung ausreichend geplant ist, erfolgt eine Betrachtung auf Basis der dann vorhandenen Planungsergebnisse. Gleichzeitig wird die Verwaltung

beauftragt, die unterschiedlichen Alternativen inkl. eines Ersatzbaus am bisherigen Standort in zeitlicher Hinsicht darzustellen.

Nach Vorlage des Untersuchungsergebnisses zur PCB-Problematik werden die PCB-Sanierungs- und Entsorgungskosten und die notwendigen Sanierungsarbeiten im Altgebäude ermittelt. Auf dieser Basis wird dann ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen PCB-Sanierung/Abbruch sowie PCB-Sanierung/Sanierung des Altgebäudes angestellt.“

Sachstand

Vom Gebäudemanagement wurde das Gutachterbüro mit ergänzenden Untersuchungen auf PCB beauftragt. Diese haben in den Sommerferien 2018 stattgefunden. Ebenso wurden weitere Feststoffproben sowie Bohrkernentnommen und chemisch untersucht.

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen der zweiten Beprobung:

„Beurteilung der Untersuchungsergebnisse

... Die im Zuge der zweiten Messkampagne festgestellten Raumluftbelastungen von Σ PCB = 9,5 bis 1.130 ng/m³ liegen im Mittel bei Σ PCB \approx 450 ng/m³ und damit oberhalb des Vorsorgewertes der PCB-Richtlinie von Σ PCB \leq 300 ng/m³. Etwa zwei Drittel der Raumluftmesswerte überschreiten den Vorsorgewert.

Zur Veranschaulichung der räumlichen Verteilung der PCB-Belastungen in der Grundschule sind in der Anlage 6 die vorliegenden Analyseergebnisse in den Grundrissplänen des Schulkomplexes räumlich zugeordnet eingetragen. Darüber hinaus sind im nachfolgenden Bild 6-1 die Räume und Flure mit stark PCB-belasteten Anstrichen farblich gekennzeichnet. In den farblich gekennzeichneten Bereichen weisen die Wandanstriche und sonstigen Farbanstriche deutliche bis sehr stark erhöhte PCB-Belastungen auf und sind somit als Primärquellen für Raumluftbelastungen zu bewerten.

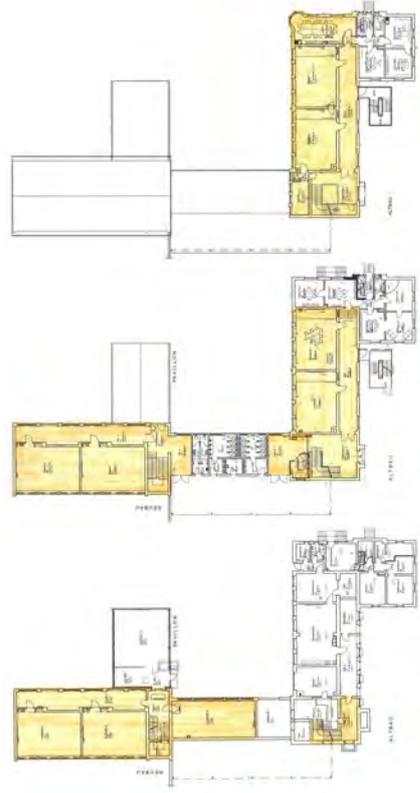


Bild 6-1: Farbige Kennzeichnung der Räume mit PCB-Primärquellen im UG, EG und OG (von links nach rechts) der GGS Gruitzen

In den übrigen nicht farbig gekennzeichneten Räumen des Bildes 6-1 sind teilweise keine oder lediglich geringe PCB-Verunreinigungen vorhanden, die erfahrungsgemäß auf einen Eintrag über die PCB-haltige Raumluft aus den Nachbarräumen mit Primärquellen zurückzuführen sind. Im Dachgeschoss wurden lediglich geringe Raumluftbelastungen Σ PCB \ll 100 ng/m³ gemessen. Dies lässt den Schluss zu, dass es im Dachgeschoss keine Primärquellen für PCB gibt.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass die Ergebnisse der ergänzende PCB-Untersuchungen die vorliegenden Erkenntnisse der ersten Mess- und Untersuchungskampagne vom Frühjahr 2018 vom Grundsatz her bestätigen und darüber hinaus bei einzelnen Feststoffproben der zweiten Untersuchungskampagne noch deutlich höhere PCB-Gesamthalte gemessen wurden, als dies den Ergebnissen der Voruntersuchung zu entnehmen ist.

Die bei den Raumluftmessungen der zweiten Untersuchungskampagne generell nachgewiesenen höheren PCB-Gesamthalte sind im Wesentlichen auf die zum Zeitpunkt der Messung herrschenden hohen Außenlufttemperaturen zurückzuführen. Diese hohen Außenlufttemperaturen sind nicht repräsentativ für das gesamte Jahr und hinsichtlich der Häufigkeit des Eintretens eher als eine Ausnahme-situation zu bewerten. Vereinfacht kann davon ausgegangen werden, dass im Jahresdurchschnitt im Schulgebäude eher Raumluftbelastungen durch PCB in der Größenordnung der ersten Messkampagne vorherrschen.

Hinweise und Empfehlungen

Die Ursache für die PCB-Raumluftbelastung ist auf die im Altbau vorhandenen stark PCB-belasteten Primärquellen (Farbanstriche) zurückzuführen. Die hier als Weichmacher in offener Anwendung in den Anstrichen enthaltenen PCB sind in Abhängigkeit von ihrem Chlorgehalt mehr oder weniger stark flüchtig und gelangen so in die Raumluft der Schulräume. Über die belastete Raumluft kommt es zur Sekundärkontamination sämtlicher mit ihr in Kontakt stehenden Materialien. Die sekundärkontaminierten Bauteile und Gegenstände wiederum geben die in die Oberfläche eingelagerten PCB nach und nach wieder an die Raumluft der Schulräume ab. Großflächige Sekundärkontaminationen können selbst nach einer vollständigen Beseitigung der Primärquellen im ungünstigen Fall ebenfalls erhöhte PCB-Raumluftkonzentrationen verursachen.

Neben den relativ hohen Belastungen der Primärquellen dürften im Schulaltbau auch alle vormals PCB-freien Oberflächen der Decken und Wände einschließlich der Materialien des Innenausbaus und aller im Gebäude vorhandener Gegenstände infolge von Sekundärkontaminationen über die Raumluftbelastung mehr oder minder stark mit PCB beaufschlagt sein.

Gemäß den Vorgaben der PCB-Richtlinie sind die im Altbau der Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen vorhandenen Primärquellen und vermutlich auch Teile der sekundärkontaminierten Baustoffe (Anstriche, Putze, Innenausbau etc.) durch eine Beseitigung zu sanieren. Diese Sanierungsarbeiten sollten aus fachtechnischer Sicht der ICG Düsseldorf im Zuge einer zukünftigen Modernisierung des Altbaus durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der tiefenorientierten Beprobungen zeigen, dass sich die PCB-Belastung im Wesentlichen auf die Anstriche beschränkt, so dass mit einem ordnungsgemäßen und sorgfältigen Abtrag der Wandanstriche und des unterlagernden Putzes eine weitgehend vollständige Beseitigung der PCB-Belastung in der Grundschule grundsätzlich möglich ist. Dennoch kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass auch nach dem ordnungsgemäßen Abtrag geringe Restbelastungen der PCB im Mauerwerk und in den Hohlkammerdecken verbleiben. Aus fachtechnischer Sicht der ICG Düsseldorf wird deshalb empfohlen durch eine Pilotsanierung und anschließende Raumluftmessung den Nachweis zu erbringen, dass eine erfolgreiche PCB-Sanierung der kontaminierten Räume durchführbar ist.“

Auf der Basis der aktuellen Beschlusslage vom 07.06.2018 hat das Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit der beauftragten Vergaberechtskanzlei geprüft, wie der gefasste Beschluss im Detail umsetzbar ist. Zur zeitnahen Durchführung des Vergabeverfahrens wurde der öffentliche Teilnehmerwettbewerb für die beschränkte Ausschreibung des beschlossenen und unstrittigen Erweiterungsbaus mit dem Hinweis auf das noch nicht klare Bauvolumen veröffentlicht.

Auf der Grundlage des Ergebnisberichts der chemischen Untersuchungen konnte das Sanierungskonzept zum Zwecke einer Kostenschätzung ausgearbeitet werden. Die PCB-Sanierungs- und Entsorgungskosten und die notwendigen Sanierungsarbeiten im Altgebäude wurden für die Erstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung als Kostenschätzung ermittelt. Auf dieser Basis wurde ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen PCB-Sanierung/Abbruch sowie PCB-Sanierung/Sanierung und Modernisierung des Altgebäudes erstellt.

Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Durch die DU Diederichs AG wurde im Oktober 2018 eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt. Sie beinhaltet einen Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen PCB-Sanierung mit Abbruch des derzeitigen Altbaus und Neubau des OGS- und Verwaltungsbereichs sowie PCB-Sanierung mit Sanierung des derzeitigen Altbaus und Modernisierung dessen.

Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zeigt, dass die Variante Neubau des OGS- und Verwaltungsbereichs trotz höherer Herstellungskosten langfristig über einen Zeitraum von 30 Jahren betrachtet zu dem geringsten Ressourcenverbrauch führt und somit die wirtschaftlichste Variante darstellt.

Ergebnis der Kosten-Nutzen-Bewertung

Zusätzlich zur reinen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde seitens Amt 65 eine Bewertung des Nutzwertes beider Varianten abschätzungsweise vorgenommen. Beide Varianten liegen hier nahezu bei gleicher Punktzahl. Zusammen mit dem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergibt sich die Rangfolge. **Die Variante Neubau des OGS/Verwaltungsbereichs liegt demnach auf Rang 1 und hat das beste Ergebnis nach der Kosten-Nutzen-Bewertung. Aufgrund des Ergebnisses empfiehlt die Verwaltung den Abbruch des Schulgebäudes und die Errichtung eines Neubaus zur Deckung des Raumbedarfs für OGS und Verwaltung.** Bei der Entscheidungsfindung zu einem Beschluss kann es je nach Standpunkt des Betrachters verschiedene Sichtweisen geben. Einerseits die wirtschaftliche und technische Sicht auf Basis der Datenlage, die für einen Neubau spricht, andererseits den Aspekt, dass mit einem Abbruch und Neubau das alte Schulgebäude entfällt.

Darstellung der Wesentlichen Vor-/Nachteile der beiden Varianten:

Variante Altbausanierung für OGS/Verwaltung	Variante Ersatzneubau für OGS/Verwaltung
<p>Stärken: Zusätzliches Raumangebot im Dachgeschoss Bewahrung des Ortsbilds</p>	<p>Stärken: Minimierte Schadstoffbelastung Flächenoptimierung (Bewirtschaftung)</p>
<p>Schwächen: PCB-Restbelastung</p>	<p>Schwächen: Flächenoptimierung (Schulbetrieb)</p>
<p>Chancen: Bewahrung des Altbaus</p>	<p>Chancen: Neubau als Gesamtgebäude</p>
<p>Risiken: PCB-Sanierung/Probesanierung/ Terminrisiken Unvorhergesehenes im Bestand</p>	<p>Risiken: Übliche Baurisiken (Kosten, Termine)</p>

Raum- und Funktionsschema als Lösungsmöglichkeit der Realisierung des Raumbedarfs

Die als Anlage beigefügten Raum- und Funktionsschemata für den Neubau sind keine Entwürfe im Sinne von Grundrissplänen, sondern stellen lediglich dar, inwieweit das Raumprogramm hinsichtlich der Flächen und Funktionszusammenhänge abgebildet werden könnte.

Anlagen

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung DU Diederichs vom 06.11.2018
- Kosten-Nutzen-Bewertung des Amtes 65
- Raum- und Funktionsschemata Neubau
- Bericht der Fa. ICG zu Schadstoffen vom 05.09.2018

Finanz. Auswirkung:

Die aktualisierte Kostenschätzung für das Projekt gestaltet sich wie folgt:

Inhalt	Kostenschätzung aus 2017	Kostenschätzung KG 200-700 DIN 276 10/2018 Neubau
Erweiterungsbau Klassentrakt mit Abbruch alter Anbauten	4.620.000	6.500.000
Maßnahmen Altbau	300.000	
Neubau OGS/Verwaltung		3.207.942
Außenanlagen KG 500 + Anteil KG 700		450.000
Summe	4.920.000	10.157.942

Die Kostensteigerung im Bereich des Erweiterungsbaus (Klassentrakt) liegt an verschiedenen Aspekten wie der BKI-Kennzahl-Anpassung an die aktuellen Vergleichsdaten aus der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Neubau OGS/Verwaltung, der Schadstoffbelastung der abzubrechenden Anbauten am Schulhauptgebäude und einem angesetzten Baukostenindex bis zum Vergabezeitpunkt. Zudem sind die Außenanlagen einkalkuliert, was vorher nicht umfänglich der Fall war. Die lose Möblierung ist in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Im **Haushaltsplan 2019** sind bisher folgende Mittel eingestellt:

Inhalt	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Summe
Erweiterung der Grundschule Gruiten mit Stadteilbücherei Gruiten - Baukosten	100.000	100.000	100.000	3.900.000	3.900.000	8.100.000
Summe						8.100.000

Die zu **aktualisierende Haushaltsplanung 2019** zeigt folgende Tabelle für den **Neubau**:

Inhalt	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erweiterung der Grundschule Gruiten mit Stadteilbücherei Gruiten und Abbruch des Schulgebäudes mit Neubau des Gebäudes für OGS und Verwaltung Baukosten	100.000	100.000	100.000	1.700.000	4.000.000	4.157.942

Die Differenz zum Haushaltsplanentwurf 2019 beträgt 2.057.942 EUR.

Die Finanzierung des Projekts soll über Investitionskredite erfolgen. Da im Haushaltsplanentwurf 2019 die Finanzierung und die Abschreibung für ein Investitionsvolumen von 8,1 Mio. € berücksichtigt wurden, werden hier nur noch die zusätzlich erforderlichen Aufwendungen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 2% ergeben sich Finanzierungskosten in Höhe von rd. 40.000 €. Darüber hinaus ergeben sich Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von rd. **30.000 €**. Den Mehraufwendungen stehen jährliche Einsparungen bei den Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten in Höhe von rd. 40.000 € gegenüber, so dass der Ergebnisplan wie folgt zusätzlich belastet wird:

Die aus der laufenden Verwaltung zu erwirtschaftende erhöhte Tilgung in der Finanzrechnung beträgt rd. 70.000 €.

Zeitraumen

Das Gebäudemanagement (GM) hat die Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb am 26.06.2018 veröffentlicht.

Der geplante Zeitrahmen für das Projekt bei Durchführung des vorgeschlagenen Vergabeverfahrens stellt sich wie folgt dar:

Stand 10/2018

Terminplan:

Teilnahmewettbewerb	Sept. 2018
Ausschreibung	Mitte Jan. 2019
Auftragsvergabe	Dez. 2019
Entwurfsplanung + Genehmigungsverfahren	bis Jun. 2020
Baubeginn (Abbruch Anbauten)	ab Juli 2020
Fertigstellung	Juli 2022

Anlagen

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung DU Diederichs vom 06.11.2018
- Kosten-Nutzen-Bewertung des Amtes 65
- Raum- und Funktionsschemata Neubau
- Bericht der Fa. ICG zu Schadstoffen vom 05.09.2018

Anlagen:

Anlage 01_Kostenrahmen_Gruiten Schule_V1a
 Anlage PCB-Ergebnisse
 Anlage_Funktionsschemata_c
 NWA_KNB_GGS_Gruiten
 WU_GGS_Gruiten

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P13 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030710

Sachkonto: ???

Bezeichnung: ???

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Rahmenbedingungen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule geprüft werden.

Begründung:

Lt. Vorbemerkungen für den Haushalt 2019 ist eine Ausweitung des OGS-Angebots nur im Rahmen einer Ganztagsgrundschule möglich. Die Verwaltung wird gebeten, die Engpassituation mit dem Land zu erörtern und evtl. Auswirkungen auf den Haaner Haushalt darzustellen.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass die Rahmenbedingungen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule geprüft werden.

Begründung:

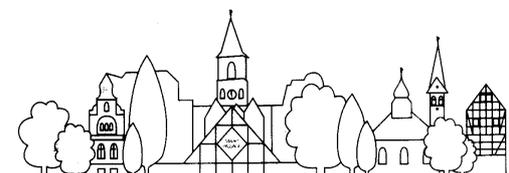
Lt. Vorbemerkungen für den Haushalt 2019 ist eine Ausweitung des OGS-Angebots nur im Rahmen einer Ganztagsgrundschule möglich. Die Verwaltung wird gebeten, die Engpassituation mit dem Land zu erörtern und evtl. Auswirkungen auf den Haaner Haushalt darzustellen.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Uwe Elker
(schulpolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P23 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	19.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030700

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	32.000 €	42.000 €	10.000 €
2020	32.000 €	37.000 €	5.000 €
2021	32.000 €	37.000 €	5.000 €
2022	32.000 €	37.000 €	5.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Gartenstadt Haan unterstützt die Teilnahme aller Haaner Grundschulen an dem Projekt Gemüseklasse des Ackerdemia e. V.. Zur Finanzierung werden in den Haushalt 2019 10.000 Euro und in die Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 und 2021 5.000 Euro eingestellt.

Begründung:

(siehe Anlage)

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrte Frau Morwind,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Gartenstadt Haan unterstützt die Teilnahme aller Haaner Grundschulen an dem Projekt Gemüseklasse des Ackerdemia e. V.. Zur Finanzierung werden in den Haushalt 2019 10.000 Euro und in die Mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 und 2021 5.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Die GemüseAckerdemie stellt als Naturerfahrungsraum einen Gegenpol zur voranschreitenden Urbanisierung dar und gibt den Kindern wieder Zugang zur natürlichen Lebensmittelproduktion sowie deren Zusammenhängen. Gerade der mangelnde Naturkontakt bewirkt, dass die Kinder nicht mehr wissen woher die Lebensmittel kommen. Die ständige Verfügbarkeit an Lebensmitteln stärkt das fehlende Abhängigkeitsgefühl und äußert sich deutlich in mangelnder Wertschätzung von Lebensmitteln. Dadurch landen jährlich rund 1/3 aller produzierten Lebensmittel im Müll, das entspricht 80 kg pro Person und Jahr. Diese Lebensmittelverschwendung hat erhebliche Auswirkungen auf den Klimawandel, liegt doch der landwirtschaftliche Einfluss auf das Klima bei 20 %. Durch eine verbesserte Lebensmittelnutzung könnten 14% eingespart werden. Die entscheidende Antwort auf das gesellschaftliche Problem der Lebensmittelverschwendung liegt in Bildungsprozessen. Um langfristig Erfolge zu erzielen, muss diese Thematik mit in die Lehrpläne integriert werden.

Weiterhin verschärfen sich mit der Entfremdung von Lebensmitteln auch negative Auswirkungen auf die Esskultur und Gesundheit. Die Anzahl der Kinder, die bereits in frühem Alter an Übergewicht leiden liegt bereits bei 20 % in Deutschland. Das fehlende oder falsche Wissen über Nahrungsmittel führt nachweislich zu ungesundem Ernährungsverhalten.

Mit dem Bildungsprogramm der GemüseAckerdemie werden die gesellschaftlichen Probleme an der Wurzel gepackt. Durch einen schulnahen Gemüseacker lernen die Kinder theoretisch und praktisch durch Anbau von bis zu 25 Gemüsearten woher die Lebensmittel kommen, wieviel Arbeit im Gemüsebau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Begleitende Bildungsmaterialien geben Aufschluss über Anbau und Pflege von Gemüse sowie über globale Zusammenhänge und Auswirkungen von Produktion und Konsum.

Durchgeführt wird der Ackerunterricht von Lehrer/innen, die von Ackerdemia e.V. kontinuierlich geschult, organisatorisch unterstützt und fachlich betreut werden. Mit der GemüseAckerdemie wird an einem authentischen und natürlichem Lernort, gepaart mit einem fundierten Bildungskonzept, basierend auf Gestaltungskompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Kindern und Jugendlichen ermöglicht die nötige Wertschätzung und ein Verständnis für nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie ein gesundes Ernährungsverhalten zu entwickeln.



Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Sprecher BKSA

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P24 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	19.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 080110 / 080120

Inv.-Nr. 40019005 => Amt 40

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb von VG > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	15.000 €	15.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Alle Sportstätten werden zukünftig mit Defibrillatoren ausgestattet. In den Haushaltsplan 2019 werden hierzu Haushaltsmittel in ausreichender Höhe eingestellt.

Begründung:

Durch den Einsatz von Defibrillatoren können im Notfall die lebensrettenden Maßnahmen schnell eingeleitet werden. Durch die sportliche Betätigung in den Sportstätten ist von einem erhöhten Gefährdungspotential auszugehen. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass durch einen leicht zugänglichen Defibrillator Abhilfe geschaffen werden kann. Zur Erstausbildung des schulischen Personals und der Übungsleiter der Sportvereine regt die CDU-Fraktion die Zusammenarbeit mit den örtlichen Hilfsorganisationen an.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrte Frau Morwind,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Alle Sportstätten werden zukünftig mit Defibrillatoren ausgestattet. In den Haushaltsplan 2019 werden hierzu Haushaltsmittel in ausreichender Höhe eingestellt.

Begründung:

Durch den Einsatz von Defibrillatoren können im Notfall die lebensrettenden Maßnahmen schnell eingeleitet werden. Durch die sportliche Betätigung in den Sportstätten ist von einem erhöhten Gefährdungspotential auszugehen. Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass durch einen leicht zugänglichen Defibrillator Abhilfe geschaffen werden kann. Zur Erstausbildung des schulischen Personals und der Übungsleiter der Sportvereine regt die CDU-Fraktion die Zusammenarbeit mit den örtlichen Hilfsorganisationen an.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vincent Endereß
Sprecher BKSA

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P29 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 030130 + 030140

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: Auszahlung für Hochbau

Jahr	alt	neu	Differenz
2019			
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzungen des BKSA am 21. November 2018, des HFA am 04. Dezember 2018 und des Rates am 18. Dezember 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Planung des Mensa-Neubaus der Don-Bosco Schule wird gemäß der Vorlage 40/015/2018 fortgeführt und mit der Ausführung im Jahr 2020 begonnen.
2. Die Planung und die Erstellung des Raumkonzeptes der Grundschule Unterhaan erfolgt spätestens ab 2020. Die Realisierung soll infolge dessen im Jahr 2021 oder früher beginnen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion zum UA OPC, HFA und Rat zur Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen im Gebäudemanagement wird vom BKSA zur Kenntnis genommen. Die Stelle ist nach Ausführung der Verwaltung zwingend für die Umsetzung der oben genannten Projekte erforderlich. Entsprechende räumliche Kapazitäten sind beispielsweise als Containerlösung durch die Verwaltung einzurichten.
4. Die 10-Jahresplanung der Investitionen (2018-2028) in der Stadt Haan ist zu aktualisieren und fortzuschreiben.

... und siehe Anlage....

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
und des Rates der Stadt Haan
Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport
Frau Monika Morwind

Haan, 21. November 2018

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrte Frau Morwind,

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzungen des BKSA am 21. November 2018, des HFA am 04. Dezember 2018 und des Rates am 18. Dezember 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Planung des Mensa-Neubaus der Don-Bosco Schule wird gemäß der Vorlage 40/015/2018 fortgeführt und mit der Ausführung im Jahr 2020 begonnen.
2. Die Planung und die Erstellung des Raumkonzeptes der Grundschule Unterhaan erfolgt spätestens ab 2020. Die Realisierung soll infolge dessen im Jahr 2021 oder früher beginnen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion zum UA OPC, HFA und Rat zur Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen im Gebäudemanagement wird vom BKSA zur Kenntnis genommen. Die Stelle ist nach Ausführung der Verwaltung zwingend für die Umsetzung der oben genannten Projekte erforderlich. Entsprechende räumliche Kapazitäten sind beispielsweise als Containerlösung durch die Verwaltung einzurichten.
4. Die 10-Jahresplanung der Investitionen (2018-2028) in der Stadt Haan ist zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Begründung:

Die CDU-Fraktion sieht neben den zurzeit schon laufenden Vorhaben (z. B. Gymnasium, GGS Gruitzen, Gesamtschule usw.) einen zusätzlich, aktuellen sowie schnellen Handlungsbedarf. Dies gilt sowohl für die Grundschule Don-Bosco, als auch für die Grundschule Unterhaan.

Gleichzeitig werden von verschiedensten Stellen Wünsche geäußert, mit welcher Priorität und zeitlicher Abfolge die verschiedenen Projekte anzugehen sind. Diese Vorgehensweise verunsichert nicht nur Eltern, Lehrer und andere Beteiligte, sie lässt die Verwaltung vielmehr im Unklaren über die Schwerpunktsetzung der zukünftigen Arbeit innerhalb der Stadtverwaltung.

Die CDU-Fraktion ist der Ansicht, dass sich der Rat der Stadt Haan auf eine zeitliche Einordnung aller Projekte einigen muss und ist gleichzeitig bereit, für die Umsetzung des oben aufgeführten Vorschlags auch personelle Ressourcen zu schaffen. Einer weiteren Verunsicherung der Beteiligten kann so entgegengewirkt werden.



Tobias Kalmer
stellv. Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Stadtverordneter



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 10 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Bücherei, H. Reinders	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----------------------	---------------	------------

Produkt: 040300

Sachkonto: 525510

Bezeichnung: Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	56.530 €	6.530 €	-50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die erforderliche Erneuerung der Außenrückgabe und des Kundenselbstverbuchers in der Stadtbücherei ist investiv zu veranschlagen und entfällt damit im konsumtiven Bereich (Abzug von 5er Konto, Veranschlagung auf 7er Konto und Einrichtung einer Inv.-Nr. 40019004)

H. Reinders

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 16.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 16.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 11 (BKSA)

Antragsteller: Amt + Name	Bücherei, H. Reinders	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----------------------	---------------	------------

Produkt: 040300

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlung für den Erwerb des bewegl. Anlagevermögens

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	50.000€	50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die erforderliche Erneuerung der Außenrückgabe und des Kundenselbstverbuchers in der Stadtbücherei ist investiv zu veranschlagen und entfällt damit im konsumtiven Bereich (Abzug von 5er Konto, Veranschlagung auf 7er Konto und Einrichtung einer Inv.-Nr. 40019004)

W. W. W.

H. Reinders *Schm*

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 16.11.2018
- in H+H eingeplant: AE 16.11.2018

Die Bürgermeisterin

-Stadtbücherei-

16.11.2018

Frau Schmidt

-Amt 40-

Stadtbücherei, hier:

Planungsänderung HH 2019

Die Stadtbücherei ist von der Kämmerei darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Einplanung der Summe für einen anstehenden erforderlichen Austausch der Selbstverbucher für Kundinnen und Kunden sowie der Außenrückgabe im investiven Bereich anzusiedeln ist. Dies war bei der Planung zuvor fälschlich bei der Haushaltsstelle für technische Anschaffungen der Stadtbücherei geschehen.

Frau Esser hat dafür Veränderungsanträge vorbereitet, die sie unterschrieben nach Kenntnisnahme durch Amt 40 und Bürgermeisterin zurückerhalten möchte.

i.A.



R. Reinders, Stadtbücherei



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 24

Antragsteller: Amt + Name	WTK, Frau Schulz	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	------------------	---------------	------------

Produkt: 040400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleitungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	44.000	64.000	+20.000
2021	44.000	64.000	+20.000
2022	44.000	64.000	+20.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Übertragungsfehler bei der Meldung der Daten für den HH-Plan.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

J. Müller

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

27/n.

- in H+H eingeplant:

27/n.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 6 (SIA)

Antragsteller: Amt + Name	50, H. Schneider / Caritas	Datum:	06.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 050110

Sachkonto: 531890 => zukünftig: Konto 529190 Bes. Dienstleistungen

Bezeichnung: Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Sonstige

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2020	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2021	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €
2022	19.500 €	20.964,32 €	1.464,32 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Kreis Mettmann hat beschlossen, den Zuschuss für die Schuldner- und Insolvenzberatung in den jeweiligen kreisangehörigen Städten ab 01.01.2019 um insgesamt 11% zu erhöhen. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die kreisangehörigen Städte haben sich dieser Vereinbarung unter Beibehaltung der 2/3 zu 1/3-Regelung angeschlossen.

Der jährliche Zuschuss des Kreises Mettmann an die Schuldnerberatungsstelle Haan betrug bisher 26.623 Euro (=2/3). Der Zuschuss der Stadt Haan betrug 13.312 Euro (=1/3). Durch die 11%ige Erhöhung des Kreiszuschusses würde sich auch der Zuschuss der Stadt Haan ab 01.01.2019 entsprechend erhöhen.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 7 (SIA) => Verweis an HFA; ablehnend dazu Vorlage 50/020/2018

Antragsteller: Amt + Name	50, H. Schneider / Caritas	Datum:	06.11.2018
------------------------------	----------------------------	--------	------------

Ansatz wird verschoben von: => auf:

Produkt: 050110 050110
Sachkonto: 531890 529120

Bezeichnung: ~~Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Sonstige~~
Besondere Dienstleistungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	20.964,32 € ^{290.000,-}	21.645,00 € ^{311.645,-}	680,68 € ^{21.645,-}
2020	20.964,32 € ^{290.000,-}	21.645,00 € ^{311.645,-}	680,68 € ^{21.645,-}
2021	20.964,32 € ^{290.000,-}	21.645,00 € ^{311.645,-}	680,68 € ^{21.645,-}
2022	20.964,32 € ^{290.000,-}	21.645,00 € ^{311.645,-}	680,68 € ^{21.645,-}

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Stadt Haan zahlte bisher zusätzlich noch einen Betrag von 6.188 Euro für die Schuldenprävention, sodass wir insgesamt einen jährlichen städtischen Zuschuss von 19.500 Euro (13.312 € + 6.188€) von Ihrer Stadt erhielten. Da die Zuschüsse seit 2006 unverändert sind, bitten wir Sie, auch den zusätzlichen Beitrag von z.Zt. 6.188 Euro entsprechend anzuheben.

siehe auch gpd. Nr. 6

- 20-1:
- in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Postfach 100546 40805 Mettmann

Stadt Haan
Herr Michael Schneider
Kaiserstr. 85

42781 Haan

Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 9262-28
Telefax: 02104 / 9262-30
Email: Thomas.Beuse@caritas-mettmann.de

Verwaltungsleitung

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	Datum
		Herr Beuse	- 22	06.11.2018

Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Schuldenprävention

Sehr geehrter Herr Schneider,

hiermit beantragen wir eine Erhöhung des städt. Zuschusses für die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie für die Schuldenprävention ab dem 01.01.2019.

Der Kreis Mettmann hat beschlossen, den Zuschuss für die Schuldner- und Insolvenzberatung in den jeweiligen kreisangehörigen Städten ab 01.01.2019 um insgesamt 11% zu erhöhen. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen dem Kreis und den Wohlfahrtsverbänden. Die kreisangehörigen Städte haben sich dieser Vereinbarung unter Beibehaltung der 2/3 zu 1/3-Regelung angeschlossen.

Der jährliche Zuschuss des Kreises Mettmann an die Schuldnerberatungsstelle Haan betrug bisher 26.623 Euro (=2/3). Der Zuschuss der Stadt Haan betrug 13.312 Euro (=1/3). Durch die 11%ige Erhöhung des Kreiszuschusses würde sich auch der Zuschuss der Stadt Haan ab 01.01.2019 entsprechend erhöhen.

Die Stadt Haan zahlte bisher zusätzlich noch einen Betrag von 6.188 Euro für die Schuldenprävention, sodass wir insgesamt einen jährlichen städtischen Zuschuss von 19.500 Euro (13.312 € + 6.188€) von Ihrer Stadt erhielten. Da die Zuschüsse seit 2006 unverändert sind, bitten wir Sie, auch den zusätzlichen Beitrag von z.Zt. 6.188 Euro entsprechend anzuheben.

In der Hoffnung auf eine positive Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Beuse
Verwaltungsleitung

Caritasverband für den
Kreis Mettmann e. V.
Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann

Nah am Nächsten

Tel.: 02104 - 92 62 - 0
Fax: 02104 - 92 62 - 30

Mail: postfach@caritas-mettmann.de
http://www.caritas-mettmann.de

Bankverbindung:
Pax-Bank e.G. Köln
IBAN: DE31 3706 0193 0000 0110 10
BIC: GENODED1PAX



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *41*

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20, Abel	Datum:	03.12.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 050200 – Hilfen nach AsylBLG

Sachkonto: 414100

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	920.558	1.540.000	619.442
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Bund beteiligt sich auch in 2019 an den Integrationskosten für Flüchtlinge. Hieraus erhält das Land NRW 432,8 Mio. €. Das Land hat in einer Pressemitteilung mitgeteilt, dass die Mittel vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden. Bleibt es bei dem für 2018 gewählten Verteilerschlüssel, erhält die Stadt Haan rd. 620.000 €.

Dezernent/in:

W. Wende

Amtsleitung:

Abel

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 7/12.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P5 (SIA)

Antragsteller: Amt + Name	GAL	Datum:	12.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: **Produkt/Sachkonto und Zuständigkeit ist in den Beratungen zu klären. ???**

040400.528120

Sachkonto: Sachkonto-Nr.

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	3.000 €	+ 3.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

„Für ein kommunales Projekt zum Thema Menschenrechte werden 3000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt.“

Kurze Begründung des Antrags:

An der Korkenziehertrasse in Solingen wurde bereits vor einigen Jahren ein „Pfad der Menschenrechte“ eingerichtet. Er informiert mit Texten und Bildern über die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

In Haan könnte - so die Anregung der GAL - ein „Netz der Menschenrechte“ entstehen, das sich über das gesamte Stadtgebiet zieht (30 Informationstafeln an 30 Orten in Haan) und möglichst viele Akteure (Kindergärten, Schulen, Vereine/Organisationen etc.) aktiv (durch die Gestaltung einer oder mehrerer Informationstafeln) einbezieht. Auf einer zentralen Informationstafel im Haaner Rathaus könnte ein Wegweiser zu den 30 Standorten angebracht werden.

Die GAL versteht ihren Antrag als Impuls und Anregung zur gemeinsamen Planung und Gestaltung eines Haaner Projektes zum Thema Menschenrechte.

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018



Grün Alternative Liste Haan
Ratsfraktion

Dieker Straße 30
42781 Haan
fraktion@gal-haan.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Haan

- Sozialdezernentin
- Sozialamt
- Vors. des SIA
- Fraktionsvorsitzende

**GAL-Antrag – SIA Haushalt 2019:
Projekt zum Thema Menschenrechte**

Haan, den 12.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Menschenrechte ist ein Schlüsselthema der politischen Bildung für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Für die Haushaltsberatungen 2019 unterbreitet die GAL-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag:

„Für ein kommunales Projekt zum Thema Menschenrechte werden 3000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt.“

Kurze Begründung des Antrags:

An der Korkenziehertrasse in Solingen wurde bereits vor einigen Jahren ein „Pfad der Menschenrechte“ eingerichtet. Er informiert mit Texten und Bildern über die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

In Haan könnte - so die Anregung der GAL - ein „Netz der Menschenrechte“ entstehen, das sich über das gesamte Stadtgebiet zieht (30 Informationstafeln an 30 Orten in Haan) und möglichst viele Akteure (Kindergärten, Schulen, Vereine/Organisationen etc.) aktiv (durch die Gestaltung einer oder mehrerer Informationstafeln) einbezieht. Auf einer zentralen Informationstafel im Haaner Rathaus könnte ein Wegweiser zu den 30 Standorten angebracht werden.

Die GAL versteht ihren Antrag als Impuls und Anregung zur gemeinsamen Planung und Gestaltung eines Haaner Projektes zum Thema Menschenrechte.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Sack



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P7 (HFA)

abgelehnt im SIA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	12.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 050110 – Förderung der Allgemeinen Wohlfahrtspflege

Sachkonto: 529120

Bezeichnung: Besondere Dienstleistungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	32.116 €	32.760 €	644 €
2020	32.116 €	33.420 €	1.304 €
2021	32.116 €	34.090 €	1.974 €
2022	32.116 €	34.770 €	2.654 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

dass die Zuschüsse für die Träger freier Wohlfahrtspflege, Produkt 050110 (Liste Seite 429) jährlich entsprechend der Inflationsrate angepasst werden und die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2019 beginnt.

Bei einer 2%-igen Inflationsrate ergeben sich die errechneten Mehraufwendungen

Hinweis: Die o.g. Beträge weichen von den im SIA vorgelegten Beträgen ab, weil die Anpassung der Zuschüsse zugunsten

- „AWO Seniorentreff Haan + Gruiten“, bisher 16.300 €, über die Vorlage 50/013/2018 und für die

- „Caritas-Schuldnerberatung“, bisher 19.500 €, über die Veränderungsanträge Nr. 6 und 7 (dann in Berichtsposition Nr. 13) erfolgt.

Siehe anliegende Berechnung!

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke
An den Vorsitzenden des SIA
Herrn Bernd Stracke

Rathaus
42781 Haan



12. November 2018

SIA 13.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018

zum Top Haushaltsplanberatung 2019

Antrag „Zuschüsse für Träger freier Wohlfahrtspflege an Inflation anpassen“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich, dass die Zuschüsse für die Träger freier Wohlfahrtspflege, Produkt 050110 jährlich entsprechend der Inflationsrate angepasst werden und die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2019 beginnt.

Die aktuelle Inflation in Deutschland **Oktober 2018 beträgt 2,5%.**

Die Prognose 2018 für Deutschland ist 1,9%.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Empfänger / Zweck	zugunsten des jeweiligen Vereins	Seniorentreff AWO Haan / Gruiten	Schuldnberatung	allg. Zuschüsse für Sozialarbeit	Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen	Betreuung ausl. Flüchtlingslinge - Lern- und Spielstube für Kinder	Betreuung(-smanagement) ausl. Flüchtlinge, obdachlose u.a. Personen	Geschäftsführung "Demenznetz Haan"	Summe Verein(igung) in €
Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536						Ab 2019 ist der Aufwand für das Soziale Integrationsmanagement i.H.v. 280.000 € an die Caritas unter Berichtsposition 13. eingeplant.		2.536
Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747								747
SKFM Haan e.V. (Haaner Tafel)	3.600								3.600
Blaues Kreuz Deutschland e.V.	720								720
AWO *		16.300		1.535	461			9.780	28.076
		738							738
Caritasverband **			19.500	1.535	461	6.571			28.067
Evangelischer Gemeindedienst				1.535	461				1.996
Telefonseelsorge	135								135
DRK				256	282				538
Krankenhaus Haan (Betreuung Durchreisender)	256								256
VDK					256				256
Kleiderkammer Haan g. GmbH									
Sonstige Hilfen					251				251
Summe in €:	7.994	17.038	19.500	4.861	2.172	6.571	0	9.780	<u>67.916</u>

-16.300

-19.500

= 32.116

* => Erhöhung erfolgt über Vorlage 50/013/2018

** => zuk. auf PSK 050110.529190; siehe Veränderungsanträge Nr. 6 und 7

Erhöhung jährlich 2%:	gerundete Ansätze:	Steigerung:
2019	32.758,32	32.760,00 644,00
2020	33.413,49	33.420,00 1.304,00
2021	34.081,76	34.090,00 1.974,00
2022	34.763,39	34.770,00 2.654,00

JHA



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 12

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060320

Sachkonto: 422110

Bezeichnung: Kostenbeitrag für stationäre Hilfen zur Erziehung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2020	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2021	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €
2022	140 000,-- €	100 000,-- €	- 40 000,-- €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Weniger Kostenbeiträge, unter anderem Einstellung eines Falles mit einem Kostenbeitrag von 1200,-- € monatlich.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

W. Schwan

Fischer

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 21.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 13

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 448200

Bezeichnung: Kostenerstattung von Gemeinden u. Gemeindeverbände

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2020	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2021	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €
2022	40 000,-- €	20 000,-- €	- 20 000,-- €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Weniger Kostenerstattungsfälle ambulanter Hilfen, auch zukünftig.

Dezernent/in:

Wunder

Amtsleitung:

Fischer

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 21.11.2018

JHA



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

10/25

Lfd. Nr. 14

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 523200

Bezeichnung: Kostenerstattung an Gemeinden u. Gemeindeverbände

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	230 000,-- €	233 000,-- €	+ 3 000,-- €
2020	233 500,-- €	235 000,-- €	+ 1 500,-- €
2021	238 000,-- €	238 000,-- €	Differenz +/-
2022	238 000,-- €	238 000,-- €	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Hierin enthalten ist vor allem der Kostenanteil für die Psychologische Beratungsstelle Hilden/Haan. Nach der letzten Abrechnung ist für 2018 eine Vorauszahlung in Höhe von 232.918,41 € zu leisten. Voraussichtlich wird die Zahlung für 2019 nicht geringer ausfallen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wrede

Fischer

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 21.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 15

Antragsteller: Amt + Name	51-2 Simons	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 060310

Sachkonto: 533117

Bezeichnung: Hilfen nach § 29 SGB VIII soziale Gruppenarbeit

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	5000,-- €	35 000,-- €	+ 30 000,-- €
2020	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-
2021	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-
2022	5000,-- €	5 000,-- €	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Ein neuer Fall ab Juli 2018, welcher täglich 92,30 € kostet. Es wird nicht von einer langfristigen Hilfe ausgegangen, deshalb sind die Ansätze in den Folgejahren wieder niedriger.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wassede

Fischer

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 21.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 21.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *22*

Antragsteller: Amt + Name	51-1, Pantel	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 060110

Sachkonto: 531890

Bezeichnung: Zuweisung und Zuschüsse an sonst. Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0	500,00	+500,00
2020	0	500,00	+500,00
2021	0	500,00	+500,00
2022	0	500,00	+500,00

Begründung – unbedingt erforderlich:

Budget für Stadtelternrat

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Wander

Fischer

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

CS 27/n.

- in H+H eingeplant:

CS 27/n.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 37

Antragsteller: Amt + Name	Amt 70, Dirk Heilke	Datum:	26.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 060220

Auszahlung

Sachkonto: 782111

Ordn.- Nr. 70009005.24

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen / Aufbauten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	35.000	175.000	140.000
2020	35.000	35.000	0
2021	10.000	10.000	0
2022	10.000	10.000	10.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Spielflächenleitplan im Haaner Bachtal wurde in der zweiten Jahreshälfte 2018 eine Förderung über den „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2018 des Landes Nordrhein-Westfalen“ beantragt. Diese Förderung wurde im Jahr 2018 nicht gewährt.

Weil davon auszugehen ist, dass auch im Jahr 2019 Fördermittel bei der Landesregierung bereitstehen werden und die Verwaltung plant erneut einen Förderantrag zu stellen, wurden die entsprechenden Mittel bereits im Haushalt für das Jahr 2019 im Produkt 060220 eingeplant.

Erfahrungsgemäß erfolgt die Bekanntmachung des Förderprogramms erst zur Jahresmitte, mit einer Entscheidung der Landesregierung über die Förderanträge ist nicht vor dem Ende des dritten Quartals zu rechnen.

Zur Umsetzung des Spielflächenleitplans hatte der UA-Spielflächenleitplan die Maßnahmen Ginsterweg, Steinstraße, Adlerstraße und Kastanienweg priorisiert.

Für den Haushalt 2019 wurden in Erwartung einer Förderzusage für das Haaner Bachtal zunächst nur Mittel in Höhe 35.000 EUR für kleinere Maßnahmen an den Spielplätzen Ginsterweg und Steinstraße eingeplant.

Um auch die aufwändigeren Umgestaltungen der Spielplätze Adlerstraße und Steinstraße



umsetzen zu können, werden zusätzlich Mittel in Höhe von 140.000 EUR benötigt.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

} @ 7/12.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 38

Antragsteller: Amt + Name	Amt 70, Herr Sbrzesny, Herr Heilke	Datum:	04.12.2018
-------------------------------------	------------------------------------	---------------	------------

Produkt: 060220

Einzahlung

Sachkonto: 681100

Invest.- Nr. 70009005.26

Bezeichnung: Investitionszuweisungen vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	630.000 €	126.000 €	-504.000 €
2020	756.000 €	630.000 €	-126.000 €
2021	630.000 €	756.000 €	+126.000 €
2022	378.000 €	630.000 €	+252.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

siehe Begründung zu Veränderungsantrag Nr. 37

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 7/12.

P38

Anja Esser - Antw: Förderung Haaner Bachtal /Veränderungsantrag

Von: David Sbrzesny
An: Anja Esser
Datum: 04.12.2018 10:00
Betreff: Antw: Förderung Haaner Bachtal /Veränderungsantrag

Hallo Frau Esser,

es verschiebt sich alles um 1 Jahr, d.h. es ergeben sich die folgenden Veränderungen:

2019: 126.000 €
 2020: 630.000 €
 2021: 756.000 €
 2022: 630.000 €
 2023: 378.000 € → wird erst in 2023 berücksichtigt

Gruß
 David Sbrzesny

>>> Anja Esser 03.12.2018 16:29 >>>
 Hallo,

zu Ihrem Veränderungsantrag für Maßnahmen aus dem Spielflächenleitplan:
 Inwieweit ändern sich die eingeplanten Einzahlungen? Derzeit sind
 2019: 630.000 €
 2020: 756.000 €
 2021: 630.000 € und
 2022: 378.000 € drin.

Vielen Dank + Grüße,

GARTENSTADTHAAN 

Anja Esser
 Gartenstadt Haan - Die Bürgermeisterin
 Amt für Finanzmanagement / Haushalts- und Finanzsteuerung
 Kaiserstraße 85
 42781 Haan
 Tel.: 02129/911-212
anja.esser@stadt-haan.de
www.haan.de



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 40

Antragsteller: Amt + Name	Jugendamt 51- 2	Datum:	05.11.2018
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

Produkt: 060125

Sachkonto: 528110

Bezeichnung: Ver- und Gebrauchsgegenstände städt. KiTas

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	13.500	18.500	5.000
2020	14.500	23.500	9.000
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

2019 die neue KiTa Märchenwald benötigt eine Grundausrüstung von Spielen und Spielmaterialien

2020 die neue KiTa Erikaweg benötigt dann ebenfalls eine Grundausrüstung

Dezernent/in:

Wacker

Amtsleitung:

Fischer

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

} @ 7/120



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *49*

Antragsteller: Amt + Name	Jugendamt 51-2	Datum:	02.11.2018
-------------------------------------	----------------	---------------	------------

Produkt: 060130

Sachkonto: 533139

Bezeichnung: Unterbringung Tagespflege

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	1.431.200	1.800.000 <i>1.631.200,-</i>	368.800 <i>200.000,-</i>
2020	1.431.200	1.900.000 <i>1.631.200,-</i>	468.800 <i>200.000,-</i>
2021	1.431.200	1.900.000 <i>1.631.200,-</i>	468.800 <i>200.000,-</i>
2022	1.500.000	1.900.000 <i>1.700.000,-</i>	400.000 <i>200.000,-</i>

Begründung – unbedingt erforderlich:

In 2019 sind 4 neue Großtagespflegestellen, 36 Kinder geplant

*↳ gea. i. Rsp. mit
fr. Warsche
8/12.*

Dezernent/in:

Vandae

Amtsleitung:

Fischer 02.11.18

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

8/12.

- in H+H eingeplant:

8/12.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P22 (JHA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	20.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 060220

Sachkonto: 521110

Bezeichnung: BU 10 unabdingbares

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	0 €	0 €
2020	Ertüchtigung kann kostenneutral erfolgen, gem. Auskunft von Herrn Alparslan		
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Innenräume (Erdgeschoss) des Jugendhauses sollen renoviert werden. Hierzu werden Mittel der Gebäudeinstandhaltung für Malerarbeiten und sonstige Schönheitsreparaturen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist Mitgliedern der CDU-Fraktion aufgefallen, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses im Erdgeschoss einer optischen Ertüchtigung bedürfen. Auch ein Austausch beispielsweise der Sitzmöglichkeiten ist wünschenswert.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An die Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Jochen Sack

Haan, 19. November 2018

Sehr geehrter Herr Sack,

zu den Beratungen des Haushaltsentwurfs 2019 bringt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag ein:

Die Innenräume (Erdgeschoss) des Jugendhauses sollen renoviert werden. Hierzu werden Mittel der Gebäudeinstandhaltung für Malerarbeiten und sonstige Schönheitsreparaturen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist Mitgliedern der CDU-Fraktion aufgefallen, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses im Erdgeschoss einer optischen Ertüchtigung bedürfen. Auch ein Austausch beispielsweise der Sitzmöglichkeiten ist wünschenswert.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Nadine Bartz-Jetzki
Stadtverordnete

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P36

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	04.12.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 060220

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020	0 €	0 €	0 €
2021	0 €	0 €	0 €
2022	0 €	0 €	0 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

WLH: Bereitstellung von 10.000 € mit Sperrvermerk zur Beschaffung neuer Möbel	HFA: einstimmig 16 ja, 2 E
--	-------------------------------

neue Inv.-Nr.: 51119001

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 10.12.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 10.12.2018**

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P26 (JHA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU / SPD	Datum:	20.11.2018
-------------------------------------	-----------	---------------	------------

Produkt: 060210

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK Personalkosten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		20.000 €	
2020		29.000 €	
2021		30.000 €	
2022		31.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen für den Stellenplan 2019 die Einrichtung einer 0,5-Stelle für eine pädagogische Fachkraft, um das Jugendparlament und das neu zu installierende Kinderparlament zu betreuen und zu koordinieren. Für die Durchführung der Sitzungen des Kinderparlaments muss sichergestellt werden, dass die Aufsichtspflicht gewährleistet ist.

(siehe Antrag)

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018

Haan, 13. November 2018

**Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU
zum Haushalt 2019 (Stellenplan)**

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen für den Stellenplan 2019 die Einrichtung einer 0,5-Stelle für eine pädagogische Fachkraft, um das Jugendparlament und das neu zu installierende Kinderparlament zu betreuen und zu koordinieren. Für die Durchführung der Sitzungen des Kinderparlaments muss sichergestellt werden, dass die Aufsichtspflicht gewährleistet ist.



Bernd Stracke
(SPD-Fraktionsvorsitzender)



VINCENT ENDERKEß
(CDU-Fraktion)

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 50

Antragsteller: Amt + Name	Amt 65	Datum:	11.12.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 080120

Sachkonto: 521112

Bezeichnung: Bauunterhaltung Einzelinstandsetzung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	50.000 €	50.000 €
2020	0 €	0 €	0 €
2021	0 €	0 €	0 €
2022	0 €	0 €	0 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Instandsetzung der Duschen auf dem Sportplatz Gruiten
(Einzelinstandsetzung Nr. 65991906)



20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 11.12.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 11.12.2018**

Stadt Haan/ Dezernat III/ Amt 65 Gebäudemanagement

Rat am 18.12.2018

Beschluss-Vorlage

Anfrage aus HFA vom 04.12.2018: Duschen Vereinsheim TSV Gruiten

Erstelldatum: 11.12.2018

Beschlussvorschlag

Die in dieser Vorlage genannten Mittel für die Instandsetzung und Sonderreinigung der Duschanlagen im Vereinsheim Gruiten werden in Höhe von 50.000 EUR in den Haushalt 2019 eingeplant.

Anfrage aus dem HFA vom 04.12.2018

Im HFA vom 04.12.2018 wurde die Aufstellung von Sanitärcontainern zur Verbesserung der Duschkmöglichkeiten für das Vereinsheim Gruiten beantragt. Im HFA wurde mitgeteilt, dass seitens der Verwaltung die Instandsetzungskosten zur Verbesserung der Duschkmöglichkeiten vorgelegt werden, da die Containergestellung erheblich aufwändiger ist.

Sachstand

Aktuell sind die Duschen in Funktion. Es wurden als Instandsetzungskosten im Wesentlichen für Maßnahmen an Wasserbehältern, Lüfter, Heizung und Sonderreinigung rd. 50.000 EUR ermittelt. Die Arbeiten können in 2019 direkt durchgeführt werden.

Die Containerlösung wäre zeitaufwändiger, da ein Bauantrag zu stellen wäre. Zudem wären alle Zu- und Ableitungen neu zu beschaffen. Die Kosten werden auf das ca. Drei- bis Vierfache der Instandsetzungslösung geschätzt.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 51

Antragsteller: Amt + Name	Amt 40	Datum:	11.12.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 080200

Sachkonto: 531890

Bezeichnung: Zuschuss lfd. Zwecke

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	128.200 €	60.700 €	67.500 €
2020	128.200 €	60.700 €	67.500 €
2021	128.200 €	60.700 €	67.500 €
2022	128.200 €	60.700 €	67.500 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Rücknahme Beschluss zum TSV Gruitzen



20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 11.12.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 11.12.2018**



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P30 (BKSA)

zu 1.: BKSA Koordinierungsgespräche einstimmig
zu 2.: Planungsmittel abgelehnt

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 080120

Sachkonto: 785300

Bezeichnung: Sonst. Baumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit den sportausübenden Vereinen der Sportanlage Hochdahler Straße ein Koordinierungsgespräch darüber zu führen wie der vorhandene Ascheplatz zukünftig bestmöglich für alle nutzbar umgestaltet werden kann. Im Fachausschuss wird das Ergebnis vorgestellt.

2. Vorsorglich werden 10.000€ mit Sperrvermerk für Planungskosten und den Umsetzungsbeginn in den Haushalt eingestellt. Eine Freigabe erfolgt entsprechend des Gesprächsergebnisses.

.... und siehe Anlage....

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

21.11.2018

TISCHVORLAGE zum BKSA am 21.11.2018 im Rahmen der Haushaltsplan-Beratungen 2019 – Sportstätte Hochdahler Straße

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit den sportausübenden Vereinen der Sportanlage Hochdahler Straße ein Koordinierungsgespräch darüber zu führen wie der vorhandene Ascheplatz zukünftig bestmöglich für alle nutzbar umgestaltet werden kann. Im Fachausschuss wird das Ergebnis vorgestellt.
2. Vorsorglich werden 10.000€ mit Sperrvermerk für Planungskosten und den Umsetzungsbeginn in den Haushalt eingestellt. Eine Freigabe erfolgt entsprechend des Gesprächsergebnisses.

Begründung

Der Sportplatz Hochdahler Straße ist stark frequentiert. Dies hat zur Folge, dass sich zu Trainingszeiten des SSVg Haan 06 e.V. mehrere Mannschaften gleichzeitig den oberen Sportplatz teilen und somit keine optimalen Trainingsbedingungen vorliegen. Insbesondere im nachmittäglichen Zeitfenster kann dort von einer Überfüllung gesprochen werden. Es existiert bereits eine Warteliste für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aufgrund der fehlenden Platz-Kapazität.

Der vorhandene Ascheplatz wird hingegen selten genutzt. Gründe dafür ergeben sich zum einen aus der Notwendigkeit ein weiteres Paar Sportschuhe nutzen zu müssen und zum anderen - gerade für die Kinder- und Jugendmannschaften - die Verletzungsgefahr hoch ist.

Da auch der HTV 1863 e.V. den Sportplatz nutzt, sollte mit beiden Vereinen gemeinsam besprochen werden wie eine Umgestaltung des Ascheplatzes aussehen könnte, um die Trainingsbedingungen zu optimieren, was wiederum zu einer Steigerung der Attraktivität der Sportstätte führt.



Annegret Wahlers
Stellv. Fraktionsvorsitzende



gez. Sonja Lütz
Sachkundige Bürgerin für die WLH im BKSA

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan Telefon 02129/5782982 (AB)
Fraktions-Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Telefon 02129/6649
Stellv. Fraktions-Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr. 16, 42781 Haan, Telefon 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Telefon 02129/7794
Ratsfraktion@WLH-Haan.de www.WLH-Haan.de www.facebook.com/WLHFraktion



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *3 neu*

23/11/18

Antragsteller: Amt + Name	50-2 -Rinke / Schneider	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	-------------------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	702.804 EUR	670.452 EUR	32.352 EUR
2020	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR
2021	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR
2022	702.804 EUR	542.698 EUR	160.106 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der vorliegende Veränderungsantrag ersetzt die Anträge Nr. *P3* und P20.

Die obige Haushaltskalkulation berücksichtigt die verwaltungsintern abgestimmte Abfassung der Leistungsbeschreibung für Sicherheitsdienstleistungen in den städtischen Unterkünften für den Leistungszeitraum 2019 ff.

Für das HJ 2019 werden für die Standorte UK Kaiserstraße 10 und UK Düsseldorf Straße 15 insgesamt 70 Std/Tag für Sicherheitsdienstleistungen eingeplant. Eine voraussichtliche Tarifierhöhung von 3% im Sicherheits- und Bewachungsgewerbe wurde berücksichtigt. Die Differenz zum Planungsansatz im HJ 2019 ergibt sich insbesondere aus dem Verzicht auf die längerfristige Beauftragung von externen Hausmeisterdienstleistungen. Bei den Personalkosten im Produkt 100400 ist dafür eine neue 0,5 Planstelle und die Wiederbesetzung einer Planstelle zu berücksichtigen.

Ab dem HJ 2020 ff. ergibt sich die zusätzliche Differenz zum Planungsansatz aus der Tatsache, dass –abhängig von der gutachterlichen Gefährdungsanalyse– am Standort Kaiserstraße 10 auf den Tagdienst für Sicherheitsdienstleistungen eventuell weitgehend verzichtet werden könnte (vgl. Optionsmodell Leistungsumfang II 2b).



Dezernent/in:

Amtsleitung:

W. Wehr

[Signature]

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Q 27/m.

Q 27/m.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *4 neu*

21/11

Antragsteller: Amt + Name	Amt 50-2 Schneider/Rinke	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 528150

Bezeichnung: besondere Betriebsaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	30.000 EUR	53.100 EUR	23.100 EUR
2020	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR
2021	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR
2022	30.000 EUR	30.000 EUR	0 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Veränderungsantrag Nr. 4 vom 07.11.2018 wird durch diesen Antrag ersetzt. Die Veränderung wird unter Bezug auf den Veränderungsantrag zum Produktsachkonto 100400-529190 erforderlich. Die Verwaltung beabsichtigt die Beendigung der Inanspruchnahme von Hausmeisterdienstleistungen durch Dritte in 2019. Bis zur Besetzung der Hausmeisterplanstellen (voraussichtlich 01.02.2018) und der neuen ½ Hausmeisterstelle (voraussichtlich 1. Quartal 2019) muss die Aufgabenerledigung für die Unterkünfte Kaiserstr. 10 und Düsseldorfstr. 15 in Haan im ersten Quartal 2019 interimsmäßig noch durch Hausmeisterdienstleistungen im Umfang von 1,5 Planstellen erfolgen

Nach bisherigem Erkenntnisstand ergeben sich für die Folgejahre keine Veränderungen

Dezernent/in:

U. Schneider

Amtsleitung:

[Signature]

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingepreist @ 23/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. **23**

Antragsteller: Amt + Name	50-2 -Rinke	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Aufwendungen Sachverständige o. ä.

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	2.500 EUR	5.000 EUR	2.500 EUR
2020	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR
2021	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR
2022	2.500 EUR	2.500 EUR	0 EUR

Begründung – unbedingt erforderlich:

Im Zusammenhang mit der Feststellung zur Erforderlichkeit für die Beauftragung von Sicherheitsdienstleistungen insbesondere im Tagesdienst in der städtischen Wohnunterkunft Kaiserstraße 10 (ehem. LFS) wird nach verwaltungsinterner Abstimmung ein Gutachten mit einer Gefährdungsanalyse für das vorgenannte Objekt im ersten Quartal 2019 in Auftrag gegeben.

Dezernent/in:

Wawerke

Amtsleitung:

[Signature]

20-1: - in Änderungsliste erfasst: *G 27/n.*

- in H+H eingeplant: *G 27/n.*



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 26a

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 501201

Bezeichnung: Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	241.272	261.580	+20.308
2020	246.282	266.867	+20.585
2021	256.279	277.387	+21.108
2022	263.686	285.624	+21.938

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Handwritten signature of the Dezernent/in

Amtsleitung:

Handwritten signature of the Amtsleitung

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

Handwritten note: } @ 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 26 B

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 502200

Bezeichnung: Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	18.632	20.204	+1.572
2020	19.054	20.649	+1.595
2021	19.826	21.462	+1636
2022	20.397	22.097	+1.700

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

W. W. W.

Amtsleitung:

J. J.

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} 27/11



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 26 c

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Heinen	Datum:	21.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 503201

Bezeichnung: Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	47.924	52.004	+4.080
2020	48.779	52.919	+4.140
2021	50.356	54.602	+4.246
2022	51.563	55.979	+4.416

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nachträglich eingebrachte Stelle zum Stellenplanentwurf 2019

Dezernent/in:

Amtsleitung:

Birke Wawerke

J. H. 5

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 27/n.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P4-P17-P32 ZUSÄTZLICHE STELLE UNTERKÜNFTE

Antragsteller: Amt + Name	alle	Datum:	30.11.2018
-------------------------------------	------	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 50...

Bezeichnung: Personalaufwand

Jahr	alt	neu	Differenz
2019		50.000 €	
2020		85.000 €	
2021		87.000 €	
2022		89.000 €	

Begründung – unbedingt erforderlich:

Eine zusätzliche VZ-Stelle im Amt 65 zur Umsetzung der Maßnahme in den UK Dellerstraße und Heidfeld.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P4 (SIA) abgelehnt in SIA und SUVA

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

neue Inv.-Nr. 50219001 => Amt 50-2

Produkt: Produkt/Sachkonto, Zuständigkeit und finanzieller Umfang sind in den

Beratungen zu klären. 100400

Betrifft P4, P17 und P32:

Sachkonto: Sachkonto-Nr. 785100 zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld

Bezeichnung: Bezeichnung des PSK => siehe zus. Veränderungsantrag

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/- 500.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/- 500.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

...beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeitsaufträge/Beschlusslagen

vom HFA 06.12.2016, Top 28, SIA 07.09.2016 TOP 5, SUVA 29.09.2016, Top 1
und SUVA 29.09.2016, Top 13 jetzt zeitnah vom technischen Dezernat zu erfüllen.

Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan
aufgenommen.

Notwendige Planungskosten werden zu den einzelnen Produkten eingestellt.

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden
Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die
Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die
Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
 Frau Dr. Warnecke
 An den Vorsitzenden des SIA
 Herrn Bernd Stracke
 An den Vorsitzenden des UA OPC
 Herrn Ruppert
 Rathaus
 42781 Haan



11. November 2018

— **SIA 13.11.2018, UA OPC 29.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018**
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
Antrag „Umsetzung der Beschlüsse zu den städtischen Unterkünften – bezahlbaren Wohnraum“

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
 sehr geehrter Herr Stracke,
 sehr geehrter Herr Ruppert,

— die WLH-Fraktion hatte bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 erklärt, dass wir erwarten, dass die Zusagen der Verwaltung aus 2016 endlich eingehalten werden und der Stillstand im Bereich der Schaffung menschenwürdiger Unterkünfte für Obdachlose und bezahlbaren Wohnraum endlich beendet wird. Nachdem nun erneut ein Jahr Stillstand herrschte,

beantragt die WLH-Fraktion für den Haushalt 2019:

Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeitsaufträge/Beschlusslagen vom HFA 06.12.2016, Top 28, SIA 07.09.2016 TOP 5, SUVA 29.09.2016, Top 1 und SUVA 29.09.2016, Top 13 jetzt zeitnah vom technischen Dezernat zu erfüllen.

Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

Notwendige Planungskosten werden zu den einzelnen Produkten eingestellt.

Begründung:

Im aktuellen Haushaltsplanentwurf 2019 werden die großen Aufgaben zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Menschen in Haan und zur Schaffung von menschenwürdigen Unterkünften für Obdachlose beschrieben, aber es ist kein Ansatz zur Aufgabenbewältigung im Haushalt erkennbar.

Die aktuellen Planzahlen für 2019 zeigen einen Anstieg im Bereich der Obdachlosen um 3 und Flüchtlingen um 27 bei den Anerkannten und 58 bei den geduldeten.

Das Fachamt teilte mit : „In den städtischen Unterkünften leben gegenwärtig auch rund 100 anerkannt asylberechtigte Personen, da preisgünstige Wohnungen auf dem örtlichen Wohnungsmarkt nicht

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
 stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
 Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
 Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

vorhanden sind. Aufgrund von ausländerrechtlichen Wohnsitzzuweisungen wird der Druck auf den örtlichen Wohnungsmarkt in Haan nicht nachlassen.

Ferner ist auch eine steigende Tendenz bei der Anzahl der heimischen Wohnungslosen (Deutsch/ EU) aufgrund von Zwangsräumungen etc. zu verzeichnen.“

Somit ist ein weiterer Stillstand nicht hinnehmbar, sondern die Beschlusslagen / Arbeitsaufträge müssen nun endlich zeitnah von der Verwaltung angepackt werden:

HFA 06.12.2016 TOP 28: Antrag WLH-Fraktion Prüfung der Nutzung des städtischen Grundstücks „Am Langenkamp“ für sozial geförderten Wohnungsbau

SIA 07.09.2016 TOP 5: Grundsanierung / Aktivierung der Übergangswohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b sowie Schaffung von Sozialwohnungen (öffentlich geförderter Wohnungsbau) auf der Liegenschaft Heidfeld 12/14 ----- nach Anträgen der WLH-Fraktion -----

".....Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße - Wohnunterkünfte für Wohnungslose bisher - zu entwickeln. **Die im Sozialausschuss am 29.04.2014 in nichtöffentlicher Sitzung (Vorlage 65/070/2014/1) vorgelegte Gesamtliste der städtischen Liegenschaften für neue Unterkünfte ist insbesondere betreffend Ersatzstandorte für die Unterkünfte für Wohnungslose an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße zu aktualisieren.** Diese Ersatzstandorte sind Voraussetzung für die Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau an den Standorten Heidfeld und Dellerstraße....."

Dazu auch im **SUVA 29.09.2016 Top 13**

".....Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr aber - wie bereits in der Sitzung des SUVA am 16.02.2016 zur Vorlage 61/100/2016 erläutert - hier keine Unterkunft zu errichten und favorisiert stattdessen den Bau geförderten Wohnungsbaus an dieser Stelle. Auch hierfür ist die Erweiterung des Baufensters und somit eine Planrechtsänderung erforderlich. **Die Verwaltung wird voraussichtlich nach den Sommerferien eine entsprechende Vorlage zur Beratung vorlegen. Für diese Planrechtsänderung ist mind. von einem Planungszeitraum von 1,5 Jahren auszugehen.** Parallel zur Planrechtsänderung kann bereits die Vermarktung der Fläche mit der Bindung zum Bau geförderten Wohnungsbaus vorangebracht werden. Ob ein Wohnungsbauträger Neubauten in massiv konventioneller Bauweise oder aber in Holzbauweise errichtet, liegt in der Entscheidung des Wohnungsbauträgers....."

„.....**SUVA 29.09.2016 Top 1** Dem Vorschlag der Verwaltung zur Vermarktung des Gesamtareals (Bürgerhaus Gruiten) nach den Kriterien in dieser Vorlage wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Verwaltungsempfehlung zum Anteil des geförderten Wohnungsbaus in „mindestens 25 % geförderter, bzw. preisgeminderter Wohnungsbau“ geändert wird.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der Entwurfsplanung und der Vermarktungskriterien gemäß der Sitzungsvorlage ein Investorenvergabeverfahren vorzubereiten.“.....“

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P17 (SIA / SUVA / HFA)

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	13.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 785100

Bezeichnung: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

Betrifft P4, P17 und P32:
zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld
=> siehe zus. Veränderungsantrag

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	900.000 € zzgl. Baupreissteigerung	900.000 € zzgl. Baupreissteigerung
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

Begründung – unbedingt erforderlich:

die CDU- Fraktion beantragt, dass die Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90b gemäß der Verwaltungsvorlage Nr. 51/130/2016 saniert werden. Nur so ist mittelfristig eine menschenwürdige Unterbringung von Wohnungslosen gewährleistet.

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstraße 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 - Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime - für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 EUR zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90 a und 90 b kurzfristig umzusetzen.

Begründung: Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass eine Grundsanierung der Deller Straße die gebotene Maßnahme darstellt, die Wohnungslosen kurzfristig, adäquat und zentral unterzubringen.

Um die Situation der Wohnungslosen und das Verhältnis zu der Nachbarschaft zu verbessern, soll ein geeignetes Betreuungsmanagement umgesetzt werden.

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

88 - in H+H eingeplant:

CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan



An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke

Haan, 13.11.2018

An den Vorsitzenden
des Sozial- und Integrationsausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

Antrag zu den HHPl -Beratungen – SIA/HFA/Rat

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Stracke,

die CDU- Fraktion beantragt, dass die Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90b gemäß der Verwaltungsvorlage Nr. 51/130/2016 saniert werden. Nur so ist mittelfristig eine menschenwürdige Unterbringung von Wohnungslosen gewährleistet.

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstraße 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 - Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime - für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90 a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 EUR zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90 a und 90 b kurzfristig umzusetzen.

Begründung: Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass eine Grundsanierung der Deller Straße die gebotene Maßnahme darstellt, die Wohnungslosen kurzfristig, adäquat und zentral unterzubringen.

Um die Situation der Wohnungslosen und das Verhältnis zu der Nachbarschaft zu verbessern, soll ein geeignetes Betreuungsmanagement umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Lemke

Fraktionsvorsitzender


Tobias Kaimer
Stadtverordneter

Beratungsverlauf

zur 31. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 27.11.2018

TOP 2: Haushaltsplanberatungen 2019

Beschlussempfehlung des SIA vom 13.11.2018 zu P17 – Antrag und Veränderungsantrag –
CDU-Ratsfraktion vom 13.11.2018: Dellerstraße 90, 90a und 90 b

Antrag von CDU, GAL, FDP und AfD

1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstr. 90, 90 a und 90 b wird aufgehoben.

einstimmig beschlossen

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime – für die Grundsanierung / Aktivierung der Übergangswohnheime Deller Str. 90, 90a und 90 b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen unter Berücksichtigung der Mindeststandards investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 € zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.

10 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangswohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstr. .90, 90 a und 90 b kurzfristig unter Berücksichtigung der festgelegten Standards umzusetzen.

10 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen

4. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, inwiefern Neubau von Wohnraum für Obdachlose am Standort Heidfeld derzeit und nach einer ggfls. erfolgten Änderung des Bebauungsplanes planungsrechtlich möglich ist.

einstimmig

5. Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

einstimmig

Auszug aus der Niederschrift über die
21. Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 13.11.2018 um 17:03 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan:

Der gemeinsame Antrag von CDU, GAL und FDP wird ebenfalls einzeln nach Beschlussziffern abgestimmt:

„1. Der Ratsbeschluss vom 20.06.2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Dellerstr. 90, 90a und 90b wird aufgehoben.“

einstimmig beschlossen

„2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Produkt 100400 – Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime – für die Grundsanieung/Aktivierung der Übergangwohnheime Dellerstr. 90, 90a und 90b für die zentrale Unterbringung der Wohnungslosen unter Berücksichtigung der Mindeststandards investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 € zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplanentwurf 2019 einzuplanen.“

10 Ja- und 7 Nein-Stimmen

„3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanieung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90a und 90b kurzfristig unter Berücksichtigung der festgelegten Standards umzusetzen.“

10 Ja- und 7 Nein-Stimmen

„4. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, inwiefern ein Neubau von Wohnraum für Obdachlose am Heidfeld derzeit und nach einer ggfls. erfolgten Änderung des Bebauungsplans planungsrechtlich möglich ist.“

einstimmig beschlossen

5. Der dafür notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird im Stellenplan aufgenommen.

einstimmig beschlossen

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P32 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	25.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400 Betrifft P4, P17 und P32:
Sachkonto: 785100 zusätzliche VZ-Stelle Amt 65,
Umsetzung UK Deller Str. + Heidfeld
Bezeichnung: Hochbaumaßnahmen => siehe zus. Veränderungsantrag

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	4.) 0 €	650.000 €	650.000 €
	5.) 0 €	50.000 €	50.000 €
2020			500.000 €
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

- In den Haushalt 2019 werden für den Abriss und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft Heidfeld 650.000 Euro eingestellt. Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der vom Rat und seinen Ausschüssen festgelegten Mindeststandards umgesetzt.
- Für Sanierung oder Neubau der Liegenschaften Deller Straße werden im Haushalt 2019 Planungskosten in Höhe 50.000 Euro eingestellt.

.... im Übrigen: siehe Anlage.....

ggf. zzgl. Stellenplananteil

Da bis zur HFA-Sitzung keine politische Entscheidung zur anzusetzenden Kostenhöhe für die Herrichtung der Unterkünfte vorliegt, schätzt die Verwaltung Gesamtkosten i.H.v. 1,0 € die sich in der Ausführung mind. auf die Jahre 2019 und 2020 aufteilen werden.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan
Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

25. November 2018

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt für die Beratungen zum Haushalt 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 27. November 2018:

1. Der Ratsbeschluss vom 20. Juni 2006 betreffend die Veräußerung der Liegenschaft Deller Straße 90, 90a und b wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur kommenden Sitzung des SUVA, die bisherige Beschlusslage und die bisherigen Planungen zu der o.g. Liegenschaft und der Liegenschaft Heidfeld vollständig aufzuarbeiten und in einer beratungsfähigen Vorlage dem Ausschuss vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur kommenden Sitzung des SUVA unter Einbeziehung einer Vollkostenanalyse eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Abriss und den Neubau der Gebäude an der Deller Straße vorzulegen.
4. In den Haushalt 2019 werden für den Abriss und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft Heidfeld 650.000 Euro eingestellt. Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der vom Rat und seinen Ausschüssen festgelegten Mindeststandards umgesetzt.
5. Für Sanierung oder Neubau der Liegenschaften Deller Straße werden im Haushalt 2019 Planungskosten in Höhe 50.000 Euro eingestellt.

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



6. Der zur Umsetzung der Planungs- und Baumaßnahmen notwendige Stellenanteil im Gebäudemanagement wird in den Stellenplan aufgenommen.

Begründung:

Die langjährigen Diskussionen um die Liegenschaften an der Deller Straße und am Heidfeld müssen vor dem Hintergrund einer schnellen und menschenwürdigen Unterbringung von Obdachlosen und in Not geratenen Menschen in Haan endlich beendet werden. Die Planungen für das Heidfeld liegen schon seit fast einem Jahrzehnt vor und können jederzeit schnell und problemlos umgesetzt werden. Die geforderten Mittel im Haushalt 2019 können bis zu einer endgültigen Entscheidung des Rates zu den Projekten mit einem Sperrvermerk versehen werden.

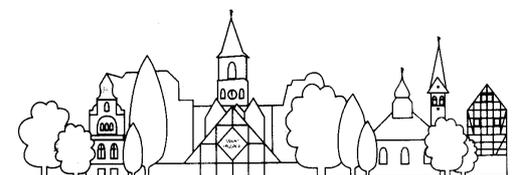


Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jörg Dürr
(stv. Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P20 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: sonst. Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2020	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2021	702.804 €	46.029 €	656.775 €
2022	702.804 €	46.029 €	656.775 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P21 (UA OPC)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	16.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 100400

Sachkonto: 501201 + 502200 + 503201

Bezeichnung: Vergütung + Versorgungskasse + Soz.-Vers. tarifl. Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	241.272 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2020	246.282 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2021	256.279 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	
2022	264.686 €	Wieviel Stellen? Wieviel Stunden?	

Begründung – unbedingt erforderlich:

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

96 - in H+H eingeplant:

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
 Frau Dr. Warnecke
 An den Vorsitzenden des UA OPC
 Herrn Ruppert
 Rathaus
 42781 Haan



16. November 2018

**UA OPC 29.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
 zum Top Haushaltsplanberatung 2019**

**Antrag „Prüfung Totalverzicht Sicherheitsdienstleistungen – zusätzliche Asylhausmeister -
 Investition in Integrationsprojekte und bezahlbaren Wohnraum“**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
 sehr geehrter Herr Ruppert,

nachdem von Seiten der Ordnungsbehörde der Stadt Haan und der Polizei keinerlei Gefährdungsbeurteilung zu dem Vorschlag der Verwaltung zur Stundenreduzierung der Sicherheitsdienstleistungen erfolgte, bzw. von Ihrem Dezernat vorgelegt wurde, hatte die WLH-Fraktion am 30.10.2018 zum SIA und BVFOA eine entsprechende polizeiliche Einsatz- und Anzeigenstatistik angefordert. Denn wenn eine 70-Stundendienstleistung pro Tag für zwei Standorte im 24-Stundendienst ausgeschrieben wird, bedeutet dies, dass dann oft nur eine Person alleine diese Dienstleistung erbringt. Das käme einem „Hausmeisterdienst“ gleich.

Nach der gestern vorgelegten Tischvorlage, welche zwar nicht für eine Gefährdungsbeurteilung ausreichend ist, aber gleichwohl eine gute Tendenz für Notwendigkeiten erkennen lässt, hatte ich bereits die Prüfung des Totalverzichts von Sicherheitsdienstleistungen angeregt. Hierzu nun der schriftliche Antrag für die weiteren Beratungen, damit dann die notwendige Asylhausmeisterstelle im UA OPC beraten werden kann und eine Mittelverschiebung:

Beschlussantrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf die aktuelle Ausschreibung gem. Beschlussvorlage Nr. 50/018/2018 von Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlingsunterkünfte verzichtet werden kann unter gleichzeitiger zusätzlicher Stellenplanausweisung von zusätzlichen städtischen „Asylhausmeistern“ .**
- 2. Die so eingesparten finanziellen Mittel sollen für zusätzliche Integrationsprojekte und den Neubau einer Obdachlosenunterkunft gem. dem Ratsbeschluss vom 12.12.2017 Nr. P20a, P20 c zum Heidfeld eingestellt werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
 - Fraktionsvorsitzende WLH -



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 32 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 70, Bürgerantrag JUSOS	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	----------------------------	---------------	------------

Produkt: 110110

Sachkonto: 783130 neue Invest.-Nr. 70019017

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	3.000 €	3.000 €
2020	0 €	0 €	0 €
2021	0 €	0 €	0 €
2022	0 €	0 €	0 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Vorlage 70/023/2018:

10 Pfandsammelbehälter für insges. 3.000 € werden durch den Betriebshof an geeigneten Stellen beschafft und installiert

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 28.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 28.11.2018

Bürgermeisterin
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus Haan
Kaiserstraße 85
42781 Haan



*Herr Jouke
und B. von
Gestaltung einer
Vorlage für
den HFA, danke!*



- JUSOS Haan & Gruiten
SPD Ortsverein Haan
Kaiserstraße 13
42781 Haan
info@jusoshaan.de

Haan, den 09. August 2018

Bürgerantrag

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

wir, die JUSOS Haan & Gruiten, bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Haan zu setzen.

Antrag: Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen

Der Rat der Stadt Haan möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt auf dem Stadtgebiet der Stadt Haan Pfandsammelbehältnisse einzurichten. Hierbei sollen die einzurichtenden Pfandsammelbehältnisse im Innenstadtbereich, Bachtal, Sandbachtal, Schillerpark, Park Ville D'Eu und an beiden Haaner Bahnhöfen installiert werden.

Begründung:

Zahlreiche Pfandflaschen und -dosen werden in öffentlichen Mülleimern entsorgt, welche dann von Bürgern mit geringem Einkommen zwecks Aufbesserung ihres Einkommens gesammelt werden. Mithilfe von Pfandsammelbehältnissen, wie zum Beispiel mit Pfandringen von Paul Ketz, an öffentlichen Mülleimern, kann das Sammeln von Pfandflaschen für Bedürftige vereinfacht werden. Dies bietet zudem weitere Vorteile: Das Verletzungsrisiko sinkt, da Personen sich beim Durchsuchen der Mülleimer nicht mehr an Scherben oder Ähnlichem verletzen werden, das Stadtbild wird verbessert, die Stadt wird bei der Entsorgung von Restmüll entlastet. Zudem helfen die Pfandsammelbehältnisse die Sand- und Spielflächen in ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Die Einführung dieser an öffentlichen Mülleimern wurde bereits in anderen Städten, unter anderem in der Stadt Düsseldorf, erfolgreich getestet. Diesem positiven Beispiel sollte auch die Stadt Haan folgen.

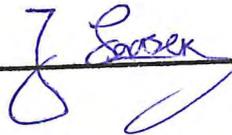
Wir hoffen, dass unser Antrag positiv entgegen genommen wird. Für weitere Nachfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

JUSOS Haan & Gruiten

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Haasen", written over a horizontal line.

(Unterschrift Vorsitzender der JUSOS AG)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Lassek", written over a horizontal line.A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. M.", written over a horizontal line.

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	27.11.2018
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2018
Rat	18.12.2018

Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen, hier: Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt auf dem Stadtgebiet der Stadt Haan Pfandsammelbehältnisse einzurichten. Hierbei sollen die einzurichtenden Pfandsammelbehältnisse im Innenstadtbereich, Bachtal, Sandbachtal, Schillerpark, Park Ville d'Eu und an den beiden Haaner Bahnhöfen installiert werden.

Sachverhalt:

In der Sitzung des HFA am 11.10.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, zum Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten Stellung zu nehmen. Des Weiteren sollte die Meinung des Straßenmagazins „fiftyfifty“ aus Düsseldorf zu Pfandsammelbehältnissen eingeholt werden, weil dort seit ca. 2 Jahren sogenannte Pfandringe an verschiedenen, stark frequentierten Standorten installiert sind.

Nach telefonischer Auskunft von fiftyfifty steht man dort den Pfandringen eher neutral gegenüber. Seitens der vom Bereich Sozialarbeit von fiftyfifty betreuten Menschen gebe es kaum Rückmeldungen bezüglich der Pfandringe.

Der Verwaltung liegt der Abschlussbericht zum Pilotprojekt „Pfandringe in Düsseldorf“ der Stadtverwaltung Düsseldorf aus diesem Jahr vor:

Im Rahmen dieses Pilotprojektes hatte die Stadtverwaltung Düsseldorf ab September 2016 Pfandringe an 24 Standorten im Stadtgebiet installiert. Eine

Sichtung der Pfandringe fand in den folgenden 2 Jahren durch das Umweltamt der Stadt Düsseldorf, die AWISTA GmbH und Studierende der FH Duisburg statt.

Als wesentliches Ergebnis dieser Sichtung stellt die Stadtverwaltung Düsseldorf fest, dass sich insgesamt wenig Pfandflaschen in den Pfandringen befanden. Eine Nutzung der Pfandringe war vor allem in sehr stark frequentierten Bereichen festzustellen. Die Entnahme der Pfandflaschen erfolgte hauptsächlich durch die Zielgruppe, also Pfandsammler, nur selten wurden Gelegenheitsammler beobachtet. Befürchtungen karitativer Einrichtungen, dass organisierte Gruppen die Pfandringe leeren könnten, wurden im Rahmen der Sichtung nicht belegt.

Bemerkenswert ist, dass trotz des Vorhandenseins der Pfandringe weiterhin die Müllbehälter durchsucht wurden. In Gesprächen mit den Pfandsammlern während der Sichtung gab es vor allem positive Rückmeldungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bezüglich des Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten vom 09.08.2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Im Grundsatz stehen dem Beschlussvorschlags der JUSOS Haan und Gruiten keine Bedenken der Verwaltung entgegen. Aufgrund der Sichtungsergebnisse aus der Stadt Düsseldorf schlägt die Verwaltung aber vor, maximal 10 Müllbehälter im hoch frequentierten Innenstadtbereich mit Pfandsammelbehältnissen zu bestücken.

So befinden sich alleine an der Kaiserstraße zwischen Neuer Markt und Schwimmbad 5 geeignete, städtische Müllbehälter mit erfahrungsgemäß hohem Pfandflaschenanteil. Wie von den JUSOS Haan und Gruiten vorgeschlagen, könnten weitere geeignete Müllbehälter im Park Ville d'Eu und im Schillerpark mit den Pfandsammelbehältnissen ausgestattet werden.

Finanz. Auswirkung:

Die Kosten für die Beschaffung von Pfandsammelbehältnissen aus pulverbeschichtetem Stahl für die Ausrüstung von 10 Müllbehältnissen belaufen sich auf ca. 3.000 EUR. Die Installation kann in Eigenleistung durch den städtischen Betriebshof erfolgen.

Anlagen:

Bürgerantrag der JUSOS Haan und Gruiten zur Aufstellung von Pfandsammelbehältnissen vom 09.08.18

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P2 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	10.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 110120

Sachkonto: 528110

Bezeichnung: Aufwendungen für sonstige Sachleitungen – Ver- u. Gebrauchsmaterialien

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	3.500 €	+ 3.500 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

(siehe Anlage)

Beim ersten städtisch organisierten Haaner Dreckweg-Tag waren trotz der kurzfristigen Bewerbung ca. 60 Haaner/innen aktiv. - Aktuell beteiligen sich bereits viele Bürger/innen ehrenamtlich an den monatlichen Dreckweg-Aktionen zwischen April bis Oktober, welche ehrenamtlich organisiert werden. Durch diese Aktionen wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in einer Stadt gefördert, sondern die Abfallvermeidung und ordnungsgemäße Entsorgung kann auch, gerade wenn eine Aktionswoche nun frühzeitig bekannt wird, in Unterrichtskonzepten der Schulen aufgegriffen werden, bzw. in Projekte der KITAS aufgenommen werden. So kann nachhaltig der Umgang mit der Umwelt, der Natur positiv beeinflusst werden und natürlich die Stadt, die Natur von viel Dreck befreit werden. Die finanziellen Mittel sollen z.B. genutzt werden für die Müllentsorgung, Personalmehraufwand (Überstunden), Öffentlichkeitsarbeit (Plakate) und Versorgungsstellen (Getränke und heiße Suppe für die Helfer) bzw. für Arbeitsmaterialien in Schulen und Kitas. Zudem wird angeregt, dass die terminliche Festlegung der Aktionswoche frühzeitig vor Druck des Abfallkalenders erfolgt und diese wie alle Termine, welche bereits jetzt für Umweltaktionen bekannt sind, so von der AGNU oder die „Dreckweg-Abendspaziergänge“ der WLH aufgenommen werden.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
 - in H+H eingeplant: AE 10.12.2018

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
An den Vorsitzenden des SUVAs
Herrn Jens Lemke
Rathaus
42781 Haan

10. November 2018

SUVA 27.11.2018, HFA 04./11.12.2018, Rat 18.11.2018
zum Top Haushaltsplanberatung 2019
— **Antrag „Dreckweg-Woche“**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke

im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2019 beantrage ich im Namen der WLH-Fraktion die Einstellung von 3500,-€ für eine **Haaner Dreckweg-Woche 2019**.

Begründung:

— Beim ersten städtisch organisierten Haaner Dreckweg-Tag waren trotz der kurzfristigen Bewerbung ca. 60 Haaner/innen aktiv. - Aktuell beteiligen sich bereits viele Bürger/innen ehrenamtlich an den monatlichen Dreckweg-Aktionen zwischen April bis Oktober, welche ehrenamtlich organisiert werden.

Durch diese Aktionen wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in einer Stadt gefördert, sondern die Abfallvermeidung und ordnungsgemäße Entsorgung kann auch, gerade wenn eine Aktionswoche nun frühzeitig bekannt wird, in Unterrichtskonzepten der Schulen aufgegriffen werden, bzw. in Projekte der KITAS aufgenommen werden. So kann nachhaltig der Umgang mit der Umwelt, der Natur positiv beeinflusst werden und natürlich die Stadt, die Natur von viel Dreck befreit werden.

Die finanziellen Mittel sollen z.B. genutzt werden für die Müllentsorgung, Personalmehraufwand (Überstunden), Öffentlichkeitsarbeit (Plakate) und Versorgungsstellen (Getränke und heiße Suppe für die Helfer) bzw. für Arbeitsmaterialien in Schulen und Kitas.

Zudem wird angeregt, dass die terminliche Festlegung der Aktionswoche frühzeitig vor Druck des Abfallkalenders erfolgt und diese wie alle Termine, welche bereits jetzt für Umweltaktionen bekannt sind, so von der AGNU oder die „Dreckweg-Abendspaziergänge“ der WLH aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P15 (BVFOA)

"in der Innenstadt" gestrichen;
erfolgt im Rahmen des InHK

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 110110

Sachkonto: 783130

neue Inv.-Nr. 70019018 => Amt 70

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	15.000 €	15.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass zur Erhöhung der Sauberkeit in der Innenstadt weitere und größere Mülleimer angeboten werden. Diese sollten mit Pfandringen, Aschenbechern und Hundetütenspendern ausgerüstet sein. Hierfür werden im Haushalt 15.000 Euro bereitgestellt.

Begründung:

Immermehr Bürgerinnen und Bürger weisen auf die mangelnde Sauberkeit in der Stadt hin. Eine Erhöhung der Anzahl der Müllbehälter kann diesem Mangel entgegenwirken.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018
- in H+H eingeplant: AE 10.12.2018



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass zur Erhöhung der Sauberkeit in der Innenstadt weitere und größere Mülleimer angeboten werden. Diese sollten mit Pfandringen, Aschenbechern und Hundetütenspendern ausgerüstet sein. Hierfür werden im Haushalt 15.000 Euro bereitgestellt.

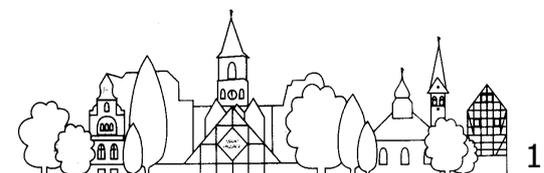
Begründung:

Immermehr Bürgerinnen und Bürger weisen auf die mangelnde Sauberkeit in der Stadt hin. Eine Erhöhung der Anzahl der Müllbehälter kann diesem Mangel entgegenwirken.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 20 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61, Herr Stolz	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 681000 Investitionsnummer: 66019001 Förderprojekt Radweg Sandbachtal

Bezeichnung: Investitionszuweisungen vom Bund

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	0€	0 €
2020	1.120.000 €	2.100.000 €	980.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Mögliche Förderung für Radweg Sandbachtal (Durchführung nur bei Berücksichtigung i.R.d. Förderprogramms!) i.H.v. 70 % => Durch voraussichtliche Kostensteigerung der Maßnahme von 1,6 Mio. € auf 3,0 Mio. € würden sich auch die erwarteten Fördermittel von 1,12 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöhen.

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 27.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 27.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 21 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61, Herr Stolz	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------------------	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 785200 Investitionsnummer: 66019001 Förderprojekt Radweg Sandbachtal

Bezeichnung: Tiefbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	100.000 €	200.000€	100.000 €
2020	1.600.000 €	3.000.000 €	1.400.000 €
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

2019:

Die Planungskosten erhöhen sich durch die Erhöhung Gesamtinvestitionskosten von 100.000 € auf 200.000 €; Planungskosten sind nicht förderfähig.

2020:

Mögliche Förderung für Radweg Sandbachtal (Durchführung nur bei Berücksichtigung i.R.d. Förderprogramms!) i.H.v. 70 % => Durch voraussichtliche Kostensteigerung der Maßnahme von 1,6 Mio. € auf 3,0 Mio. € würden sich auch die erwarteten Fördermittel von 1,12 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöhen.

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 27.11.2018
 - in H+H eingeplant: AE 27.11.2018

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 33 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 61	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	--------	---------------	------------

Produkt: 120200

Sachkonto: 537600

Bezeichnung: Umlage Zweckverband VRR

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	918.400 €	926.000 €	7.600 €
2020	960.000 €	967.600 €	7.600 €
2021	1.000.000 €	1.007.600 €	7.600 €
2022	1.040.000 €	1.047.600 €	7.600 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Vorlage 61/239/2018

20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 28.11.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 28.11.2018**

Stadt Haan
 Die Bürgermeisterin
 Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht
 17.08.2018

Beschlussvorlage
 Nr. 61/239/2018
 öffentlich

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Unterausschuss ÖPNV	10.09.2018
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	04.10.2018

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Verbesserte Anbindung von Gruiten-Dorf - „Ruftaxi-System,,

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung nach Diskussion im Ausschuss

Sachverhalt:

Die Rheinbahn wurde in der Sitzung des Unterausschusses ÖPNV am 19.03.2018 gebeten, ein Konzept zur Verbesserung der Anbindung von Gruiten Dorf zu entwickeln und dieses im Ausschuss vorzustellen. Zur Überbrückung und vorübergehenden Verbesserung der Anbindung soll die Konzentration auf dem vorgeschlagenen „Ruftaxi-System“ liegen.

Es ist Berichterstattung im Ausschuss vorgesehen.

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P6 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120120

Sachkonto: 521221

Bezeichnung: Unterhaltung Infrastruktur - Straßen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	460.000 €	470.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass im Bereich der Wohnmobil-Stellplätze an der Grube 7 Sitzbänke, Mülltonnen und eine Beschilderung mit Hinweis auf die Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten in Gruiten aufgestellt werden. Hierzu werden die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt.

Begründung:

Durch die o.g. Maßnahmen wird der genannte Bereich für auswärtige Besucher aufgewertet und macht sie auf die touristischen Möglichkeiten aufmerksam.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst: **AE 10.12.2018**
 - in H+H eingeplant: **AE 10.12.2018**



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, dass im Bereich der Wohnmobil-Stellplätze an der Grube 7 Sitzbänke, Mülltonnen und eine Beschilderung mit Hinweis auf die Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten in Gruiten aufgestellt werden. Hierzu werden die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt.

Begründung:

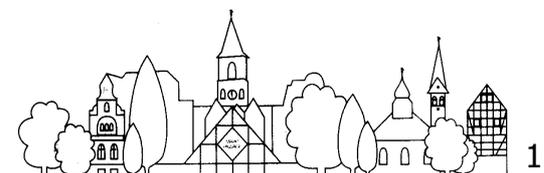
Durch die o.g. Maßnahmen wird der genannte Bereich für auswärtige Besucher aufgewertet und macht sie auf die touristischen Möglichkeiten aufmerksam.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jens Niklaus
(Sprecher im WLSTA)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P16 (WLSTA)

abgelehnt im WLSTA am 22.11.2018

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 783130

Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € - BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	10.000 €	10.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung von zwei Smartbenches einzustellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 8. Oktober 2018 einen Antrag zur Aufstellung von Smartbenches im Stadtgebiet (jeweils eine in Haan und Gruiten) gestellt. Zur schnellen Umsetzung eines möglichen Beschlusses sollten schon jetzt Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung von zwei Smartbenches einzustellen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 8. Oktober 2018 einen Antrag zur Aufstellung von Smartbenches im Stadtgebiet (jeweils eine in Haan und Gruiten) gestellt. Zur schnellen Umsetzung eines möglichen Beschlusses sollten schon jetzt Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Jens Niklaus
(wirtschaftspolitischer Sprecher)

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P34 (HFA) => Beratungsbedarf, in HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120110

Sachkonto: 688110

Bezeichnung: Einzahlungen aus Beiträgen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	
2020	750.000 €	500.000 €	-250.000 €
2021	314.000 €	209.000 €	-105.000 €
2022	78.000 €	52.000 €	-26.000 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

WLH beantragt den Beschluss vom 27.07.2017 aufzuheben und die alte Beitragssatzung wieder gelten zu lassen.

Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes reduzieren sich die Einzahlungen aus Ausbaubeiträgen damit ca. um ein Drittel.

(Antrag formuliert aus Mail-Anfrage vom 21.11.2018)

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

Anfrage

Danke!

B. Warnecke

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 21.11.2018 06:25 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

bereits in der Ratssitzung am 27.06.2017 hatte die WLH-Fraktion es sehr bedauert, dass alle anderen Fraktionen den Verwaltungsvorschlag angenommen hatten, und die neue Haaner Ausbaubeitragssatzung für straßenbauliche Maßnahmen verabschiedet hatten.

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2444&voselect=1691

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2016 wurde in die Ausbaubeitragssatzung die Abrechenbarkeit von Wirtschaftswegen aufgenommen.

Durch den mit großer Mehrheit angenommenen Verwaltungsvorschlag wurden alle Anlieger an Gemeindestraßen beim Ausbau erheblich mehr belastet.

Nur 4 Stimmen der WLH-Fraktion stimmten dagegen.

Dass nun die SPD ein gutes Jahr später die Bürger/innen entlasten will, die eigenen Anträge quasi wieder zurück nehmen möchte und beantragt hatte, dass die Gebührenerhebung der Straßenbaubeiträge "ausgesetzt" wird, überraschte.

Dies würde für den Haushaltsplan bedeuten:

2020	-750.000 €
2021	-314.000 €
2022	-78.000 €

rd. 1/3 weniger

Ob dies wie von der SPD beantragt, rechtlich überhaupt möglich ist, wird die Verwaltung sicherlich im SUVA, HFA und Rat erläutern.

Für die WLH-Fraktion bitte ich um Mitteilung der geringeren Einnahmen, wenn HFA und Rat zumindest die Änderung der Haaner Ausbaubeitragssatzung für straßenbauliche Maßnahmen vom 27.06.2017 wieder zurück nimmt.

Denn dies wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung, bis der Landtag NRW über die vom Bund der Steuerzahler begonnene Volksinitiative zur Abschaffung dieser Beiträge entschieden hat, wie hier die Kommunen vom Land NRW eine entsprechende Zuweisung zum Straßenbau / Sanierung der Straßen zukünftig erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P33 neu (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	UA ÖPNV / Herr Schniewind	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------------------	---------------	------------

Produkt: 120200

Sachkonto: 537600

Bezeichnung: Umlage Zweckverband VRR

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	918.400 €	? €	? €
2020	960.000 €	? €	? €
2021	1.000.000 €	? €	? €
2022	1.040.000 €	? €	? €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Taktung 742 und 786

(siehe Antrag)

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:

**Peter Schniewind,
Stadtverordneter im Stadtrat Haan**

**Kirchstr. 20
42781 Haan**

Fon: 02129/7014
Fax: 02129/7013
peter.schniewind.@wlh-haan.de

27. November 2018

Peter Schniewind • Kirchstr. 20 • 42781 Haan

Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Frau Bürgermeisterin Warnecke
Herr Lemke (Vorsitzender des SUVA)

Antrag zu den Haushaltsplanberatungen SUVA, HFA, Rat

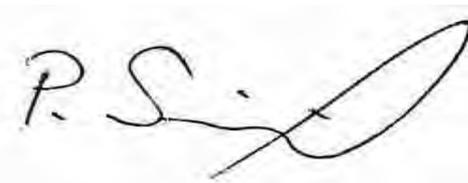
Sehr geehrte Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke,

im Nachgang zu der Sitzung des UA ÖPNV am Montag, den 26.11.2018 beantrage ich für die Haushaltsplanberatungen die Einstellung einer bis zum HFA durch die Verwaltung bei der Rheinbahn zu erfragenden Summe für das Produkt 120200 einzustellen für die Taktverbesserung auf den Linien 742 und 786 in den Nebenverkehrszeiten auf mindestens einen 30-Minuten-Takt, sowie bei der Linie 742 eine Ausdehnung der Fahrtzeiten auch Wochentags bis 24.00 Uhr, wie es von der Rheinbahn für die Fahrten am Freitag und Samstag im UA ÖPNV vorgestellt wurde. Ferner sollten die 786 und die 742 auch an Sonn- und Feiertagen in einem vom Ausschuss festzulegenden Zeitraum im 30-Minuten-Takt verkehren, um auch Ausflugsfahrten über den ÖPNV abwickeln zu können.

Begründung: Im UA ÖPNV wurde letztlich nur über eine Verbesserung für den Schülerverkehr gesprochen und eine bessere Anbindung von Gruiten Dorf, wobei die Rheinbahn beim Schülerverkehr von zusätzlichen E-Wagen sprach und das Ruftaxi-System (Gruiten Dorf) für die Rheinbahn nicht zielführend ist. Da aber die Gesamtsituation auf diesen Linien seit Jahren äußerst unbefriedigend ist und auch der Kreis und seine zugehörigen Städte, wie die Stadt Haan, dringend für eine Reduzierung des MIV Sorge tragen müssen, soll hier ein Takt im ÖPNV erreicht werden, der die Einwohner der betroffenen Städte anspricht mit dem ÖPNV zwischen diesen Städten zu verkehren und zwar auch zu Zeiten, die den Bürgern die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen ermöglicht. Außerdem gibt es in der Kreisstadt Mettmann eine große Anzahl von Behörden und Einrichtungen, die mit einer ÖPNV-Anbindung im Stundentakt nur sehr unkomfortabel zu erreichen sind.

In der Anlage die Aushangfahrpläne der 786 zum Schulzentrum Hochdahl und der 742 nach Mettmann Jubiläumsplatz.

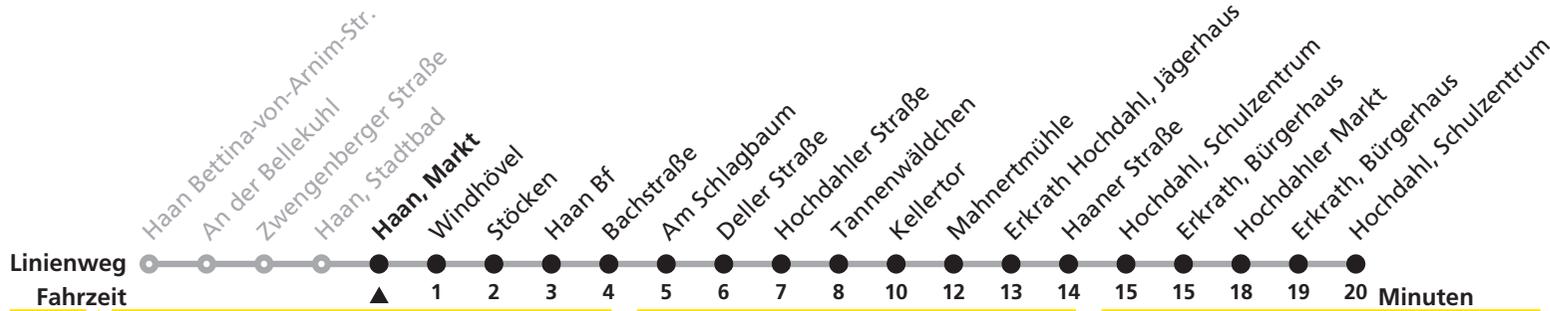
Mit freundlichem Gruß





786 ▶ Haan Bf ▶ Erkrath Hochdahl, Schulzentrum

Gültig ab 06.01.2019



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4				4
5				5
6	05 25 45			6
7	05 25 45	04		7
8	05 25 45	04		8
9	05 45b	04		9
10	05	04	04	10
11	05	04	04	11
12	05	04	04	12
13	05	04	04	13
14	05	04	04	14
15	05	04	04	15
16	05 25 45	04	04	16
17	05 25 45	04	04	17
18	05 25 45b	04	04	18
19	04 24b 44a	04	04b	19
20	04	04		20
21	04	04		21
22	04	04		22
23	04b	04b		23

Hinweise

a nur an Schultagen
bis Erkrath Hochdahler Markt

b bis Erkrath Hochdahler Markt

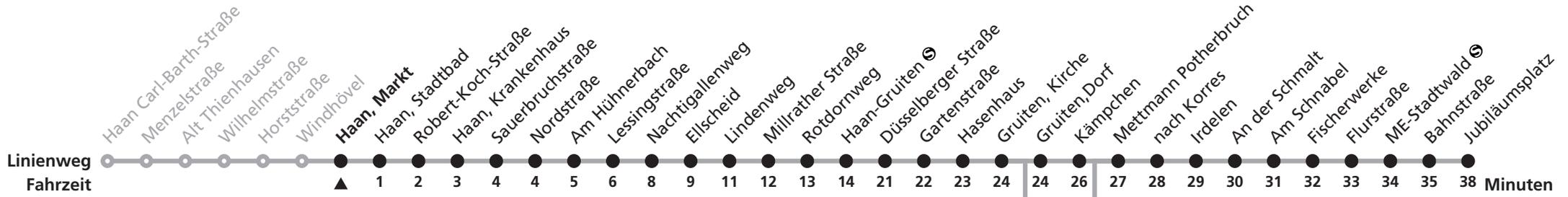
Schlaue Nummer 01806. 50 40 30 (20 Cent/Verbindung aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Verbindung)
Am 24., 25., 26., 31. Dezember und am 1. Januar gilt ein Sonderfahrplan, den Sie in Rheinbahn-Fahrzeugen und -KundenCentern erhalten.



742

▶ Haan-Gruiten ☉ ▶ ME-Stadtwald ☉ ▶ ME-Jubiläumsplatz

Gültig ab 06.01.2019



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4	54a			4
5	34 52			5
6	12 32 52			6
7	12 32 52	21		7
8	12 32 52	21		8
9	12 32	21		9
10	12	21		10
11	12	21		11
12	12	21		12
13	12	21	24	13
14	12	21	24	14
15	12	21	24	15
16	12 32 52	21	24	16
17	12 32 52	21	24	17
18	12 32 54	21	24	18
19	14 34	21	24	19
20	05 35			20
21				21
22				22
23				23

Hinweise

a bedient nicht von Haan Gruiten, Dorf bis Haan Kämpchen



Schlauer Nummer 01806. 50 40 30 (20 Cent/Verbindung aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Verbindung)
Am 24., 25., 26., 31. Dezember und am 1. Januar gilt ein Sonderfahrplan, den Sie in Rheinbahn-Fahrzeugen und -KundenCentern erhalten.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P35 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	WLH	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 120120

Sachkonto: ???

Bezeichnung: ???

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	? €	? €
2020	0 €	? €	? €
2021	0 €	? €	? €
2022	0 €	? €	? €

Begründung – unbedingt erforderlich:

da wir von Jugendlichen an der Skater Anlage, Landstraße, angesprochen wurden, dass diese gerade in den Herbst- und Wintermonaten kaum nutzbar ist in den späten Nachmittags- und Abendstunden, weil es dort keine Beleuchtungsanlagen / Straßenlaterne gibt, bitten wir um Information, ob dies hier von Seiten der Stadt Haan im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden könnte, was dies kosten würde.

Die Fragestellung "könnte" bezieht sich darauf, da die Straßenlaternen den Stadtwerke Haan GmbH gehören und diese an die innogy verpachtet wurden, bitten wir um Information, wie eine zusätzliche Einrichtung einer Beleuchtung dann tatsächlich ermöglicht werden könnte.

(siehe Anlage)

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

SUVA 27.11.18 TOP 2

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>**Datum:** 11. November 2018 um 12:49:09 MEZ**An:** "Buergermeisterin" <Buergermeisterin@stadt-haan.de>, "gerdholberg@gmx.de" <gerdholberg@gmx.de>, "jens.lemke@t-online.de" <jens.lemke@t-online.de>**Kopie:** "Daniel Jonke" <Daniel.Jonke@stadt-haan.de>, "Engin Alparslan" <Engin.Alparslan@stadt-haan.de>, "Heike Ries" <Heike.Ries@stadt-haan.de>, "FraktionWLH" <fraktion@wlh-haan.de>**Betreff:** SUVA 27.11.2018, HFA, Rat, Aufsichtsrat Stadtwerke Haan GmbH - Top Haushalt 2019: Beleuchtungsanlage Skater Anlage Landstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
 sehr geehrter Herr Lemke,
 lieber Jens,
 sehr geehrter Herr Holberg,

Beantwortung Meike
 mündlich

da wir von Jugendlichen an der Skater Anlage, Landstraße, angesprochen wurden, dass diese gerade in den Herbst- und Wintermonaten kaum nutzbar ist in den späten Nachmittags- und Abendstunden, weil es dort keine Beleuchtungsanlagen / Straßenlaterne gibt, bitten wir um Information, ob dies hier von Seiten der Stadt Haan im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden könnte, was dies kosten würde.

Die Fragestellung "könnte" bezieht sich darauf, da die Straßenlaternen den Stadtwerke Haan GmbH gehören und diese an die innogy verpachtet wurden, bitten wir um Information, wie eine zusätzliche Einrichtung einer Beleuchtung dann tatsächlich ermöglicht werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

⇒ Antrag

WLH - beauftragt die Verwaltung die Kosten für die Beleuchtung der Skateranlage zu ermitteln

AE Rushin mir

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P8 (SUVA) wg. Beratungsbedarf in den HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	SPD	Datum:	11.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 140000

Sachkonto: 543105

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land + Beratungsleistungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	50.000 €	50.000 €
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich: gemeint sind hier Zuschüsse der Stadt an Bürger ohne Refinanzierung durch Fördermittel Dritter.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro einzustellen, um Beratungsleistungen für Dach- und Fassadenbegrünung bei Bestandsbauten zu unterstützen.

Begründung:

Dach- und Fassadenbegrünungen helfen, die Klimasituation im Stadtgebiet zu verbessern. Sie speichern Wasser und können mit dazu beitragen, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten.

~~Hinweis der Verwaltung: Gleichzeitig wäre die Höhe des Beratungsaufwands zu bestimmen, da der Antrag nur die Beantragung der Fördermittel erhält.~~

-
- 20-1: - in Änderungsliste erfasst:
 - in H+H eingeplant:



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan

Kaiserstr.13
42781 HAAN
Telefon: (02129) 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

11.11.18

Haushalt 2019

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt, Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro einzustellen, um Beratungsleistungen für Dach- und Fassadenbegrünung bei Bestandsbauten zu unterstützen.

Begründung:

Dach- und Fassadenbegrünungen helfen, die Klimasituation im Stadtgebiet zu verbessern. Sie speichern Wasser und können mit dazu beitragen, das Kanalsystem bei Starkregenereignissen zu entlasten.

 Bernd Stracke (Fraktionsvorsitzender)	gez. Jörg Dürr (Stv. Fraktionsvorsitzender)
---	---

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P31 (SUVA)

Antragsteller: Amt + Name	GAL	Datum:	22.11.2018
-------------------------------------	-----	---------------	------------

Produkt: 140000

Sachkonto: 528120

Bezeichnung: Aufwendungen für Sachleistungen, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	5.000 €	5.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

für die nächsten Haushaltsplanberatungen 2019 im kommenden Fachausschuss SUVA und in den Sitzungen des HFA am 04.12.2018 und die Sitzung des Rates am 18.12.2018 beantragt die GAL-Haan:

„Nachhaltige Kommune 2020“

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2019 Vorbereitung für eine Strategie zur nachhaltigen Kommune Haan 2020 vorzubereiten und vorzustellen.
- (2) Für die Vorbereitung der Strategie werden in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt.
- (3) Der HFA wird im April 2019 über die Vorbereitungen informiert.

.... und siehe Anlage....

20-1: - in Änderungsliste erfasst: AE 10.12.2018 in H+H eingeplant: AE

10.12.2018

125



Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Fraktion@GAL-Haan.de
Rehm@GAL-Haan.de
www.GAL-Haan.de
Tel. 02129-6745

Frau Bürgermeisterin Warnecke
Herr Lemke (Vorsitzender des SUVA)

Haan, den 22.11.2018

Per eMail an: buergermeisterin@stadt-haan.de
Jens.lemke@t-online.de

Antrag der GAL-Haan „Nachhaltige Kommune 2020“ für die Sitzung des SUVA am 27.11.2018, des HFA am 04.12.2018 und die Sitzung des Rates am 18.12.2018

Sehr geehrte Frau Warnecke,

Sehr geehrter Jens Lemke,

sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächsten Haushaltsplanberatungen 2019 im kommenden Fachausschuss SUVA und in den Sitzungen des HFA am 04.12.2018 und die Sitzung des Rates am 18.12.2018 beantragt die GAL-Haan:

„Nachhaltige Kommune 2020“

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2019 Vorbereitung für eine Strategie zur nachhaltigen Kommune Haan 2020 vorzubereiten und vorzustellen.
- (2) Für die Vorbereitung der Strategie werden in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt.
- (3) Der HFA wird im April 2019 über die Vorbereitungen informiert.

Begründung:

Nachhaltiges Handeln ist eine Pflichtaufgabe aller Generationen. So ist auch die Stadt Haan gefordert sich an den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN-Vollversammlung (09.2015) zu orientieren. Eine nachhaltige Kommune zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Entscheidungen für das Gemeinwesen generationengerecht, ganzheitlich und global ausrichtet und dabei vernetzt und transparent vorgeht. Es gibt bereits viele Bemühungen, z.B. vom Netzwerk Nachhaltigkeit NRW – LAG 21 wo Projektkommunen aller Größen den Weg zur nachhaltigen Kommune gehen (Projektkommunen: Arnsberg, Bad Berleburg, Bedburg, Bonn, Dinslaken, Eschweiler, Herdecke, Jüchen, Münster, Solingen, Kreis Steinfurt, Kreis Unna, Willich).



Auch hat die Bertelsmann-Stiftung hierzu eine aktuelle Studie¹ in 2018 veröffentlicht. Hierbei wurden die SDG-Indikatoren (Sustainable Development Goals = nachhaltige Entwicklungsziele) auf kommunale Arbeit aufgegliedert. Ein Anfang ist gemacht.

¹ Assmann, Dirk, Jasmin Honold, Busso Grabow und Jochen Roose. SDG-Indikatoren für Kommunen – Indikatoren zur Abbildung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in deutschen Kommunen. Hrsg. Bertelsmann Stiftung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsches Institut für Urbanistik, Engagement Global. Gütersloh 2018;
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/sdg-indikatoren-fuer-kommunen/>

Die Stadt Haan hat schon vieles richtig gemacht, manches bewusst, manches unbewusst. Hier ein paar Beispiele:

- 10-Punkte-Klimaschutzprogramm (2007)
- Seniorenbeirat (2009)
- Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement (Flächenbericht 2009)
- Informelle Bürgerbeteiligungen, z.B. Innenstadtkonferenz (2014)
- Kinder- und Jugendparlament (2019 / 2008)
- Reduzierung des Energiebedarfs an öffentlichen Gebäuden durch Neubau und Sanierung, Feuerwache (2011), Grundschule Mittelhaan, Musikschule, OGS (2010), Stadtbücherei (2011), Mensa Schulzentrum (2014), Sporthallen Walder Straße und Adlerstraße , Gymnasium (2018), Sportplätze mit neuem Flutlicht ...
- Fairtrade Stadt Haan – Steuerungsgruppe (2015)
- ...

Ziel dieses Antrages ist es, die Stadtverwaltung zu beauftragen und zu befähigen, das Jahr 2019 dazu zu nutzen Informationen zu sammeln und an den RAT weiter zu leiten, so dass ab 2020 ein Projekt zur nachhaltigen Kommune gestartet werden kann. Von dem bereit gestellten Geld können Referenten*innen eingeladen und Weiterbildungen finanziert werden. Zur Haushaltsberatung 2020 ist die Politik soweit informiert, dass der Weg und der erforderliche Aufwand, sowie die Möglichkeiten bekannt sind und die weiteren notwendigen Schritte eingeleitet werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rehm

Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

www.gal-haan.de

Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 25 (HFA)

Antragsteller: Amt + Name	WTK, Herr Dr. Simon	Datum:	27.11.2018
-------------------------------------	---------------------	---------------	------------

Produkt: 150100

Sachkonto: 542212

Bezeichnung: Mieten und Pachten – sonst. Unterhaltung

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	1.200 €	1.200 €
2020	0 €	1.200 €	1.200 €
2021	0 €	1.200 €	1.200 €
2022	0 €	1.200 €	1.200 €

Begründung – unbedingt erforderlich:

Die Roboter AG des Gymnasiums nutzt Räume der Bohle AG für die monatlich 100 € für Nebenkosten gezahlt werden. Bisher erfolgte dies aus dem Konto für Werbung / Öffentlichkeitsarbeit bei der Wirtschaftsförderung, ohne dass ein eigener Ansatz dafür eingestellt wurde.

Mit dieser Veränderung wird auf einem entsprechenden Konto der erforderliche Ansatz für 2019 ff. eingeplant.

20-1:	- in Änderungsliste erfasst:	AE 27.11.2018
	- in H+H eingeplant:	AE 27.11.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. P28 (WLSTA) => Beratungsbedarf, in HFA geschoben

Antragsteller: Amt + Name	CDU	Datum:	21.11.2018
------------------------------	-----	--------	------------

Produkt: 150100

Sachkonto: 529190

Bezeichnung: Sonst. Dienstleistungen durch Dritte

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	0 €	4.000 €	4.000 €
2020			
2021			
2022			

Begründung – unbedingt erforderlich:

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzung des WLSTA am 22. November 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Zur Förderung des Ausbaus des freien WLAN-Netzes in der Haaner Innenstadt werden 4.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus wird beauftragt, bei Einzelhändlern für das öffentliche WLAN-Netz zu werben und die benötigte Hardware zur Verfügung zu stellen. Für den Betrieb soll weiterhin mit dem Freifunk Rheinland e.V. zusammengearbeitet werden.

Begründung:

Die Schaffung eines freien WLAN-Netzes in Städten ist derzeit sehr aktuell. In vielen Kommunen wird die Einrichtung angestoßen. Da die Kommunikation zunehmend online stattfindet, ist das Angebot eines freien WLANs unabdingbar und zeitgemäß. Nicht nur die Nutzer profitieren von diesem Angebot, auch für die Städte und den Einzelhandel bringt es Vorteile mit sich. Die Verweildauer in den Innenstädten kann dadurch gesteigert werden, sodass die Zentren zunehmend belebt werden.

In Gruiten gibt es auf der Bahnstraße und in Gruiten Dorf bereits freies WLAN. Dies wurde von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus, dem Bürger- und Verkehrsverein Gruiten e. V. und Freifunk Rheinland e. V. umgesetzt. Zur Etablierung eines flächendeckenden Netzes in der Haaner Innenstadt dient dieser Antrag als Aufschlag.



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus
Herrn Walter Drennhaus

Haan, 20. November 2018

Sehr geehrter Herr Drennhaus,

für die Haushaltsplanberatungen 2019 im Rahmen der nächsten Sitzung des WLSTA am 22. November 2018 stellt die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Zur Förderung des Ausbaus des freien WLAN-Netzes in der Haaner Innenstadt werden 4.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus wird beauftragt, bei Einzelhändlern für das öffentliche WLAN-Netz zu werben und die benötigte Hardware zur Verfügung zu stellen. Für den Betrieb soll weiterhin mit dem Freifunk Rheinland e.V. zusammengearbeitet werden.

Begründung:

Die Schaffung eines freien WLAN-Netzes in Städten ist derzeit sehr aktuell. In vielen Kommunen wird die Einrichtung angestoßen. Da die Kommunikation zunehmend online stattfindet, ist das Angebot eines freien WLANs unabdingbar und zeitgemäß. Nicht nur die Nutzer profitieren von diesem Angebot, auch für die Städte und den Einzelhandel bringt es Vorteile mit sich. Die Verweildauer in den Innenstädten kann dadurch gesteigert werden, sodass die Zentren zunehmend belebt werden.

In Gruitzen gibt es auf der Bahnstraße und in Gruitzen Dorf bereits freies WLAN. Dies wurde von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus, dem Bürger- und Verkehrsverein Gruitzen e. V. und Freifunk Rheinland e. V. umgesetzt. Zur Etablierung eines flächendeckenden Netzes in der Haaner Innenstadt dient dieser Antrag als Aufschlag.

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vincent Endereß
Stadtverordneter



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 42

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20 Abel	Datum:	07.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 160110

Sachkonto: 681110

Bezeichnung: Investitionspauschale

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	1.216.550	1.252.190	35.640
2020	1.220.000	1.260.000	40.000
2021	1.225.000	1.265.000	40.000
2022	1.230.000	1.270.000	40.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Steigerung lt. Landestabellen zur 1. Modellrechnung des GFG 2019

Dezernent/in:

Wawelke

Amtsleitung:

Abel

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 7/12.2018



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 43

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20 Abel	Datum:	07.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 160110

Sachkonto: 681130

Bezeichnung: Sportpauschale

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	85.890	88.620	2.730
2020	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2021	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2022	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

Begründung – unbedingt erforderlich:

Steigerung lt. Landestabellen zur 1. Modellrechnung des GFG 2019

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

Abel

20-1: - in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} Q 7/12



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 44

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20, Abel	Datum:	19.11.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 160110 – Steuern, allgemeine Zuweisungen

Sachkonto: 405100

Bezeichnung: Kompensationszahlung - Familienlastenausgleich

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	1.790.000	1.857.950	67.950
2020	1.855.000	1.924.850	69.850
2021	1.915.000	1.989.850	74.850
2022	1.980.000	2.055.300	75.300

Begründung – unbedingt erforderlich:

Steigerung lt. Landstabellen zur 1. Modellrechnung des GFG 2019

Dezernent/in:

Wawerke

Amtsleitung:

Abel

20-1: - in Änderungsliste erfasst: } @ 2/10.
 - in H+H eingeplant: }



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. 45

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20 Abel	Datum:	07.11.2018
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

Produkt: 160110

Sachkonto: 402100

Bezeichnung: Einkommensteueranteil

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	20.220.000	20.280.000	60.000
2020	21.315.000	21.440.000	125.000
2021	22.225.000	22.350.000	125.000
2022	23.380.000	23.510.000	130.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Nach dem Entwurf des Landes zum Haushalt 2019 plant das Land aufgrund der neuesten Steuerschätzung mit einem Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer von 9,116 Mrd. €. Der Anteil steigt gegenüber der ersten Hochrechnung um rd. 521.400.000 €

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

Abel

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:

- in H+H eingeplant:

} @ 7/12.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2019

Lfd. Nr. *46*

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20, Abel	Datum:	10.12.2018
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

Produkt: 160110 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto: 537400

Bezeichnung: Kreisumlage

Jahr	alt	neu	Differenz
2019	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2020	18.850.000	18.400.000	- 450.000
2021	20.000.000	19.550.000	- 450.000
2022	20.500.000	20.050.000	- 450.000

Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Landschaftsverband Rheinland hat den Hebesatz der Landschaftsumlage für die Finanzplanungsjahre 2020 bis 2022 von ursprünglich geplanten 17 % auf 15,9 % reduziert. Aus diesem Grund müssen sich die Haushaltsansätze für die Landschaftsumlage für die Jahre 2020 bis 2022 im Kreishaushalt reduzieren mit der Folge einer entsprechenden Verringerung der Kreisumlage. Bei einer Reduzierung der LV-Umlage um rd. 20 Mio. € ergeben sich entsprechende Minderaufwendungen für die Stadt Haan.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

20-1:

- in Änderungsliste erfasst:
- in H+H eingeplant:

10.12.2018 *CS*